

GEODOG®

Benutzerhandbuch

Inhalt  

Umgang mit GEODOG®


Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch, bevor Sie GEODOG® verwenden.

Beschädigen Sie nicht das Gehäuse oder die flexiblen Bänder des GEODOG®, setzen Sie das Gerät keiner offenen Flamme aus und lassen Sie es nicht fallen.

Anpassen der Halsbandlänge

Passen Sie das Halsband an den Halsumfang Ihres Hundes an (siehe Seite 16), so dass es optimal sitzt. Achten Sie darauf, dass das Halsband weder zu fest sitzt (abschnürt) noch zu lose anliegt.
Beachten Sie bitte, dass ein bereits gekürztes Halsband bei Inanspruchnahme Ihres Widerrufrechtes in Rechnung gestellt wird.


Das GEODOG®-Halsband ist ein Ortungsgerät für Ihren Hund. Es dient nicht dazu, Ihren Hund daran festzuhalten. Es ist so konzipiert, dass sich der Verschluss bei großer Zugkraft zerstörungsfrei öffnet.

Navigationshinweise

GPS (Global Positioning System) ist ein satelliten-basiertes System, das Positions- und Zeitinformationen rund um den gesamten Globus unterstützt. Das System wird von den Vereinigten Staaten von Amerika betrieben und kontrolliert. Diese sind verantwortlich für die Verfügbarkeit und Genauigkeit. Alle Änderungen in der GPS-Verfügbarkeit und Genauigkeit oder auch andere Einflüsse aus der Umgebung können sich auf den Betrieb des GEODOG® auswirken. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Verfügbarkeit und Genauigkeit von GPS.

Mobilfunk

GSM (Global System for Mobile Communication) ist ein System zur Kommunikation von Mobiltelefonen. Je nach Netzanbieter kann die geografische Abdeckung unterschiedlich sein. Es kann also sein, dass ein bestimmter Anbieter in Ihrer Region keine zufriedenstellende Erreichbarkeit bietet oder das Netz bestimmten Schwankungen unterliegt, die die Erreichbarkeit des GEODOG® einschränken können.



Bitte informieren Sie sich über die Netzabdeckung bei Ihrem Mobilfunkanbieter. Die Laufzeiten der SMS-Nachrichten von GEODOG® zu Ihrem Mobiltelefon werden durch den Mobilfunkanbieter bestimmt und unterliegen unter Umständen größeren Schwankungen.

GEODOG® aufladen

Verwenden Sie zum Laden Ihres GEODOG® nur den mitgelieferten GEODOG® USB-Ladeadapter und keine sonstigen Netzteile. Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil vollständig zusammengesetzt ist, bevor Sie es mit einer Steckdose verbinden. Stecken Sie das Netzteil so in die Steckdose ein, dass es fest sitzt.

Versuchen Sie niemals, das Netzteil mit Gewalt in einen Anschluss zu stecken. Berühren Sie den Ladeadapter nicht mit nassen Händen, um ihn ans Stromnetz anzuschließen oder die Verbindung zu trennen.



Der USB-Ladeadapter kann sich während des normalen Gebrauchs erwärmen. Achten Sie stets auf eine ausreichende Luftzufuhr.

Trennen Sie den GEODOG® USB-Ladeadapter in folgenden Fällen von Stromnetz und der GEODOG® Ladestation:

- Am Netzkabel oder Netzstecker sind Drähte zu sehen oder Kabel bzw. Stecker wurden beschädigt.
- Das Netzteil war Regen, Flüssigkeiten oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Gehäuse des Netzteils wurde beschädigt.
- Sie möchten den Adapter reinigen.

Temperaturbereich

Verwenden Sie GEODOG® nur in einem Temperaturbereich zwischen -30 °C und +60 °C. Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Batterielaufzeit des GEODOG® vorübergehend verkürzen. Lagern Sie GEODOG® in einem Temperaturbereich zwischen -30 °C und +65 °C. Darüber liegende Temperaturen können GEODOG®, Insbesondere den eingesetzten Lithium-Polymer-Akku, schwer beschädigen. Lassen Sie GEODOG® nicht im Auto liegen, denn in parkenden Autos kann dieser Temperaturbereich leicht überschritten werden.



Sicherheitshinweise

Das Aufladen des Akkus ist nur im Temperaturbereich zwischen 0°C und +45°C möglich. Wenn Sie GEODOG® verwenden oder die Batterie aufladen, erwärmt sich GEODOG®. Das ist ein normaler Vorgang. Die Außenseite des GEODOG®-Gehäuses fungiert als Wärmeableiter, der die Wärme aus dem Inneren des Gehäuses nach außen ableitet.

Wasserdichtigkeit

Der GEODOG® ist wasserdicht konzipiert, so dass er dem normalen Badevergnügen eines Hundes standhält.

Verschlucken

Im Lieferumfang des GEODOG® sind Teile enthalten, die von kleinen Kindern verschluckt werden können. Bewahren Sie GEODOG® außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Austauschen der Batterie

Die wiederaufladbare Batterie des GEODOG® darf nur von einem autorisierten Service-Partner ausgetauscht werden. Informationen zum Batterieaustausch finden Sie unter *www.geodog.de.*
Öffnen Sie den Akku nicht gewaltsam, es kann ätzende Säure austreten. Beschädigte oder ausgelaufene Akkus dürfen nicht mehr verwendet werden. Gebrauchte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Sorgen Sie für eine fachgerechte Entsorgung entsprechend der maßgeblichen gesetzlichen Regelungen.

Reparatur

Versuchen Sie niemals, GEODOG® selbst zu reparieren. GEODOG® enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten.
Sollten Gehäuse oder Bänder beschädigt worden sein, benutzen Sie GEODOG® nicht weiter und wenden Sie sich an einen autorisierten Dienstleister. Serviceinformationen finden Sie unter *www.geodog.de.*

GEODOG® reinigen

Ziehen Sie zum Reinigen des GEODOG® das USB-Ladekabel ab, entfernen Sie GEODOG® aus der Ladestation und schalten ihn aus. Verwenden Sie ein weiches, angefeuchtetes und fusselfreies Tuch. Verwenden Sie keine Fensterreiniger,



Haushaltsreiniger, Sprays, Lösungsmittel, alkoholhaltige Reiniger, Ammoniaklösungen oder Scheuermittel für die Reinigung des GEODOG®.

Gefahrenbereiche und -umgebungen

Schalten Sie GEODOG® aus (halten Sie die POWER-Taste für 3 Sekunden gedrückt) und laden Sie ihn nicht auf, wenn Sie sich in Gefahrenbereichen befinden. Folgen Sie allen Warnhinweisen und Anweisungen.
Zu solchen Umgebungen zählen: Tankstellen oder Einrichtungen zur Weitergabe oder Aufbewahrung von Treibstoffen und Chemikalien.
Gefahrenbereiche sind in der Regel deutlich gekennzeichnet.

Andere elektronische Geräte

Nahezu jedes elektronische Gerät reagiert empfindlich auf Interferenzen von externen Quellen.

Flugzeug Die Verwendung des GEODOG® während des Flugs (Mitführung Ihres Hundes z.B. in einer Flugbox) kann möglicherweise verboten sein. Schalten Sie GEODOG® aus, bevor Ihr Hund in ein Flugzeug gebracht wird.

Kraftfahrzeuge HF-Signale können in Kraftfahrzeuge eingebaute oder ungenügend abgeschirmte elektronische Systeme stören. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder eine Fachwerkstatt, wenn Sie Näheres hierzu wissen möchten.

Herzschrittmacher Die Health Industry Manufacturers Association (HIMA) empfiehlt, einen Mindestabstand von 15 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um mögliche Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Personen mit Herzschrittmachern beachten bitte Folgendes:

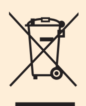
Achten Sie darauf, dass GEODOG® immer mehr als 15 cm von Ihrem Herzschrittmacher entfernt ist, wenn GEODOG® eingeschaltet ist. Das gleiche gilt auch für Ihr privates Mobiltelefon.
Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass eine Interferenz auftritt, schalten Sie GEODOG® sofort aus.



Weitere medizinische Geräte Wenn Sie andere medizinische Geräte nutzen, wenden Sie sich an den Hersteller oder Ihren Arzt, um festzustellen, ob das Gerät ausreichend gegen externe HF-Energie abgeschirmt ist. Schalten Sie GEODOG® in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Tierarztpraxen aus, wenn Verbotsschilder dies fordern.

Öffentliche Einrichtungen Schalten Sie GEODOG® in allen Einrichtungen aus, in denen Verbotsschilder dies fordern.

EU – Information zur Entsorgung elektronischer Geräte



Durch die Verwendung des WEEE-Symbols weisen wir darauf hin, dass GEODOG® und die wiederaufladbare Batterie gemäß geltenden Richtlinien nicht als normaler Hausmüll behandelt werden dürfen. Sie tragen zum Schutz der Umwelt bei, indem Sie dieses Produkt korrekt entsorgen. Geben Sie es bei einer von den lokalen Behörden eingerichteten Sammelstelle für das Recycling elektronischer Geräte ab. Das unsachgemäße Entsorgen von elektronischen Geräten kann mit Geldbußen geahndet werden.

EU Konformitätserklärung



Hiermit erklärt Geodog GmbH, dass sich das Gerät GEODOG® in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter *www.geodog.de.*

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



Wie funktioniert GEODOG®

Ihr GEODOG® ist im Prinzip nichts anderes als ein Hochleistungs-„Handy“ für Ihren Hund.

Wie jedes Mobiltelefon benötigt GEODOG® eine SIM-Karte eines Mobilfunkanbieters mit einer dazugehörigen Telefonnummer ***(Hinweise zur Verwendung von SIM-Karten finden Sie auf S. 34)***.

Für die Kommunikation mit GEODOG® benötigen Sie Ihr eigenes Mobiltelefon. Sie schicken Befehle per Anruf oder SMS an die Telefonnummer des GEODOG®, dieser führt die Befehle dann aus und sendet die entsprechende Antwort per SMS an Ihr Mobiltelefon zurück.

Mit GEODOG® können Sie:

Aktiv Orten und Suchen

Sie erkundigen sich ganz gezielt (aktiv) nach der aktuellen Position Ihres Hundes, indem Sie ihn anrufen, oder Sie verfolgen seine zurückgelegte Strecke, indem Sie ihm den Befehl **sucheein** per SMS schicken.
Als Antwort erhalten Sie eine SMS mit den Koordinaten der Position, die Sie entweder in einer Karte (Ausdruck oder Internet) dem Standort Ihres Hundes zuordnen oder als Ziel in ein Navigationssystem eingeben können.
Alternativ bieten internetfähige Mobiltelefone die Möglichkeit, eine Karte zur aktuellen Position Ihres Hundes auf Ihr Telefon zu laden.

Passiv Kontrollieren

Sie können Ihren Hund jedoch auch ohne Ihr weiteres Zutun (passiv) unter Kontrolle haben. Dazu bietet GEODOG® die Möglichkeit, so genannte „Zonen“ einzurichten, über die Sie per SMS informiert werden, sobald Ihr Hund eine solche Zone erreicht oder verlässt.

GEODOG® antwortet nur an die Telefonnummer, die bei ihm registriert wurde. Nur Sie „kommunizieren“ mit Ihrem Hund. Anrufe oder SMS-Befehle von anderen Telefonnummern werden von GEODOG® ignoriert.




GEODOG

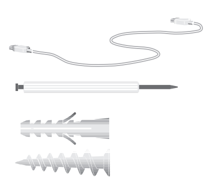


Lieferumfang

Im Lieferumfang des GEODOG® sind folgende Komponenten enthalten:

1. GEODOG® Ortungs-Halsband
2. GEODOG® USB-Ladeadapter (zum Aufladen des GEODOG® mittels Stromnetz)
3. GEODOG® Ladestation
4. Steckeradapter für USB-Ladeadapter für Schuko-Stecker
5. Steckeradapter für USB-Ladeadapter für englisches Stromnetz

6. Handbuch
7. Software-CD-ROM (für Windows-Betriebssysteme)
8. USB-1.1-Stecker auf USB-Mini-Stecker für Anschluss an PC oder Ladeadapter
9. Feinmechanik-Schraubenzieher für Befestigungs-Schrauben des Bandes
10. Schrauben und Dübel zur Wandmontage der GEODOG® Ladestation





GEODOG® zum ersten Mal in Betrieb nehmen

GEODOG® im Überblick



GEODOG® Ortungs-Halsband

GSM/GPS-Anzeige
Anzeige des GSM- und des GPS-Status

EIN-/AUS (POWER-Taste)
Ein- und Ausschalten, Aktivieren/Deaktivieren des Energiespar-Modus

HOME-Taste
Setzen der ZUHAUSE-Position, Aktivieren/Deaktivieren der Zaunfunktion

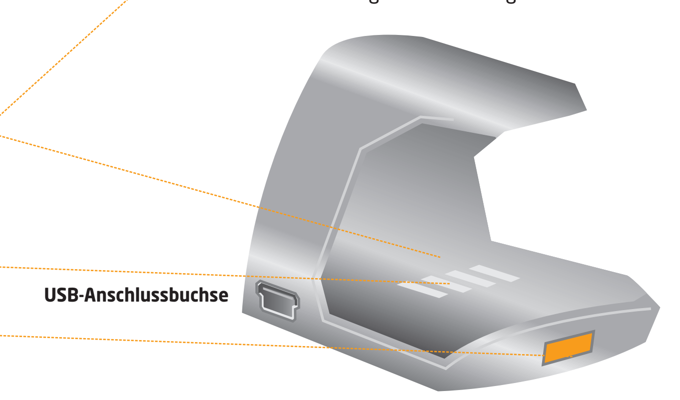
FLEX-Taste
Setzen der FLEX-Position, Aktivieren/Deaktivieren der Zaunfunktion

Verschluss für täglichen Gebrauch

SIM-Kartenschacht
Wasserdichter Kartenschacht zum Einsetzen der SIM-Karte des Mobilfunkanbieters

Ladekontakte
Wasserdichte, gesicherte Ladekontakte für die Ladestation

GEODOG® Ladestation zur Wandmontage (Schrauben und Dübel im Lieferumfang enthalten) oder liegenden Nutzung



Führungsschiene
Zum passgenauen Einführen des GEODOG® in die Ladestation

Ladekontakte

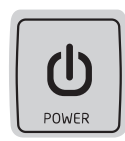
USB-Anschlussbuchse

Ladeanzeige
ROT ladend
GRÜN fertig geladen



GEODOG® Bedienelemente

EIN-/AUS (POWER-Taste) zum Ein- und Ausschalten / Eco-Modus aktivieren



[ECO]

Zum Einschalten des GEODOG® halten Sie die POWER-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis alle Elemente **GRÜN** aufleuchten. Lassen Sie die POWER-Taste anschließend wieder los, sie leuchtet dann **GRÜN**.

Zum Wechseln in den Energiesparbetrieb (Eco-Modus) drücken Sie die POWER-Taste 0,5 - 3 Sekunden lang. Sie **blinkt** nun **GRÜN** (s. Kapitel 7).

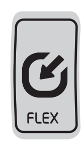
Zum Ausschalten des GEODOG® halten Sie die POWER-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis alle Elemente **ROT** aufleuchten. Lassen Sie die POWER-Taste anschließend wieder los.

ZUHAUSE (HOME-Taste) / FLEX (FLEX-Taste)

Ein langer Druck (> 3 Sek.) speichert Ihre aktuelle Position als Heim-Zone bzw. Flex-Zone, ein kurzer Druck (0,5 - 3 Sek.) schaltet die Zaunfunktion zum passiven Kontrollieren ein/aus. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 4 und 5.



[FENCE]



[FENCE]

GSM und GPS Anzeigen

Diese LEDs zeigen Ihnen den jeweiligen Status des GSM- und GPS-Signals.

GSM: **GRÜN** = Netz verfügbar; **GRÜN blinkend** = Netzsuche;
ROT blinkend = SIM-Karte fehlt oder PIN falsch

GPS: **AUS/ GRÜN** / **GRÜN blinkend** je nach Betriebsmodus;
ROT = defekt





Energie sparen durch LED-Abschaltung

Eine Minute nach der letzten Benutzung schalten sich alle LEDs aus. Mit einem kurzen Druck auf die POWER-Taste aktivieren Sie die Status-Anzeige durch die LEDs wieder und ermöglichen damit die weitere Tastenbedienung.

Tastensperre

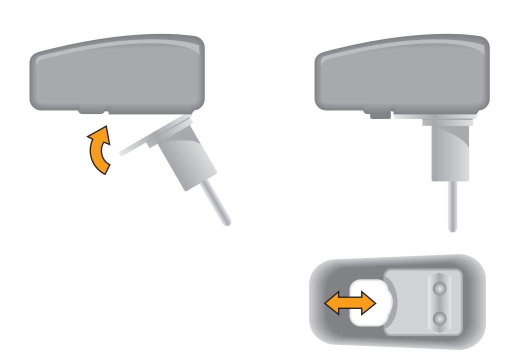
GEODOG® kann mit SMS-Befehlen gegen versehentliches oder unbefugtes Ausschalten gesichert werden (s. S. 50ff.).

ACHTUNG: Bei aktivierter Tastensperre bleiben die LEDs permanent aus. GEODOG® ist dann nur noch über SMS zu steuern. Schaltet sich GEODOG® wegen leerem Akku aus und wird neu aufgeladen, so ist die Tastensperre automatisch deaktiviert.

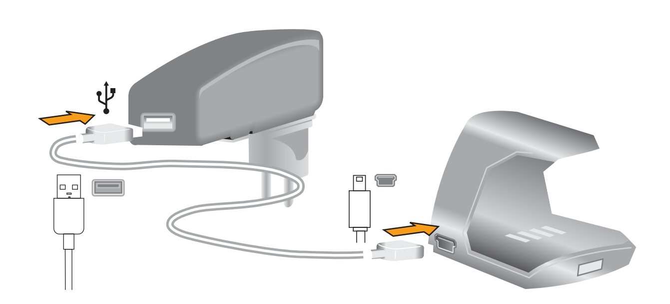


Anschließen des Ladeadapters

Montieren Sie den erforderlichen Netzstecker (EU oder UK) an das Netzteil. Der Netzstecker wird an der Unterseite des Ladeadapters befestigt (eingehängt und nach oben eingerastet).



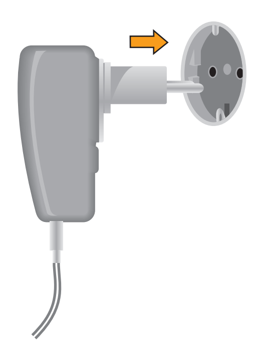
Um den Netzstecker wieder zu entfernen, entriegeln Sie den Verschluss an der Unterseite des Ladeadapters (OPEN).



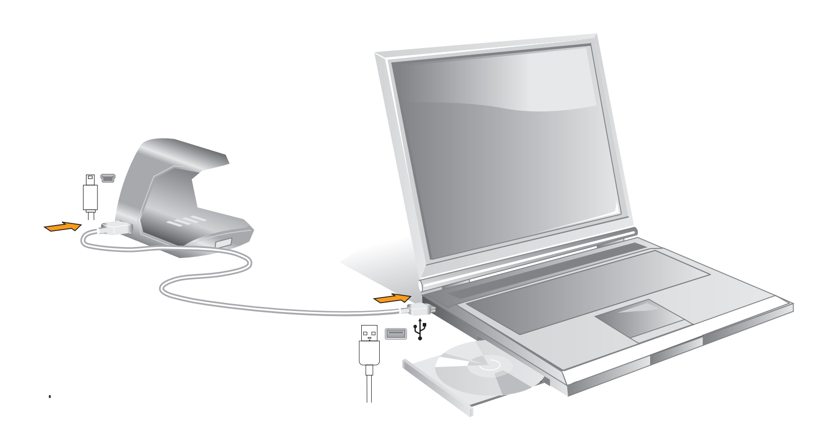
Verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit der Ladestation und den größeren entweder mit dem Netzteil (zum Laden des Akku) oder mit Ihrem Computer (zur Nutzung der GEODOG®-Software). Bei einem Anschluss an Ihren Computer wird der GEODOG® auch gleichzeitig über den USB-Anschluss geladen.



Stecken Sie den Ladeadapter in die Steckdose.



Beim Anschluss an den Computer stecken Sie das USB-Kabel in den USB-Anschluss Ihres Computers. Der USB-Anschluss muss dabei über eine ausreichende Stromversorgung verfügen.

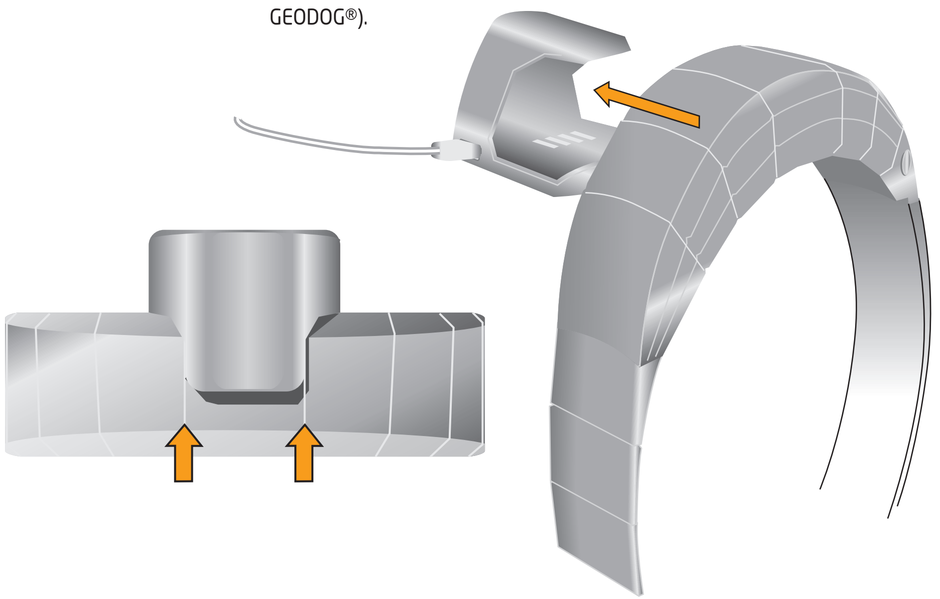


.



GEODOG® zum ersten Mal in Betrieb nehmen

Schieben Sie GEODOG® passgenau in die Ladestation ein, so dass die Führungsrille auf der Innenseite des GEODOG® in die Führungsschiene der Ladestation greift (die Kontakte der Ladestation treffen dann korrekt auf die Kontakte des GEODOG®).



Die Anzeige an der Ladestation zeigt den Ladezustand an:

Anzeige **ROT** = GEODOG® wird geladen
Anzeige **GRÜN** = GEODOG® ist vollständig geladen



Bewegen Sie GEODOG® in der Ladestation niemals seitwärts, da dies die Kontakte beschädigen kann.



Ladekapazität des Akku



Aufladedauer: **ca. 2 Stunden**

Der Akkulaufzeit beträgt je nach Betriebsmodus und Nutzungsintensität zwischen 300 und 12 Stunden. Bei jeweils 20% und 10% Restkapazität erhalten Sie eine SMS mit einem Ladehinweis.

Die Ladekapazität entspricht in etwa:

Batterie Laufzeit	
Stand-By/Eco	300 Stunden
Betriebsmodus	48 Stunden
Suchmodus	12 Stunden

Nähere Informationen über die unterschiedlichen Betriebsmodi finden Sie im Kapitel 7.

Hierbei handelt es sich lediglich um Richtwerte. Die tatsächliche Betriebsdauer des Akkus schwankt je nach Signalstärke des GSM-Mobilfunknetzes und der GPS-Empfangsstärke sowie in Abhängigkeit von der Außentemperatur und der Anzahl der ausgeführten Funktionen.



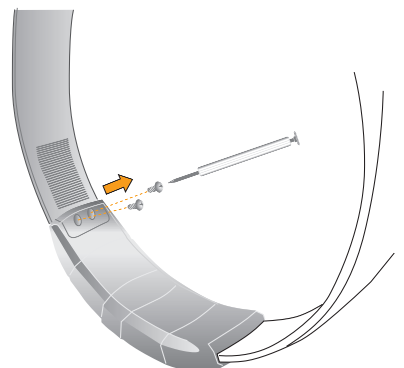
Das Aufladen des Akkus ist nur im Temperaturbereich zwischen 0°C und +45°C möglich.



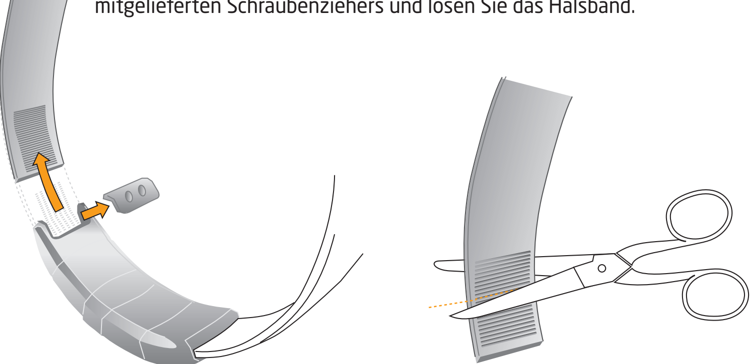


Längenanpassung des Halsbandes

Kürzen Sie bei Bedarf das Halsband entsprechend dem Halsumfang Ihres Hundes.



Öffnen Sie die beiden Schrauben am geriffelten Band (s. Abb.) mit Hilfe des mitgelieferten Schraubenziehers und lösen Sie das Halsband.



Das Halsband kann in einer Rillenvertiefung (an der Innenseite) mit einer Schere oder einem scharfen Messer abgeschnitten werden.



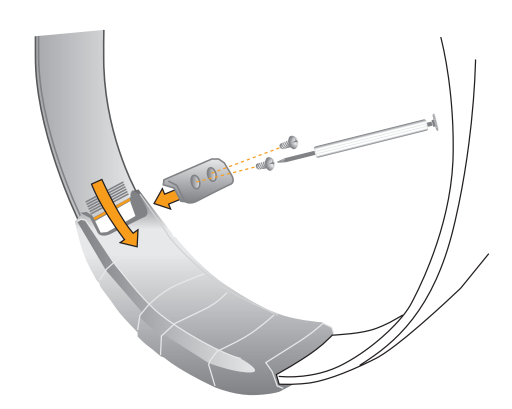
Es müssen mindestens 3 Rillen verbleiben, damit der Verschluss wieder eine zugfeste Verbindung gewährleistet!





Kürzen Sie das Band des GEODOG® niemals auf der Seite ohne Rillen. Dieses Band enthält elektrische Leitungen. Ein Abschneiden des Bandes beschädigt GEODOG® irreparabel!

Führen Sie das gekürzte Halsband bis zum Anschlag in den Verschluss ein und schließen Sie diesen wieder mit beiden Schrauben. Prüfen Sie im Anschluss, ob das Band fest sitzt.





Einstellungen per PC

Erste Schritte



Lesen Sie diesen Abschnitt ***Einstellungen per PC*** bitte auch, wenn Sie keine PC-Applikation nutzen, da wichtige Funktionen des GEODOG® grundsätzlich erklärt und dargestellt werden.

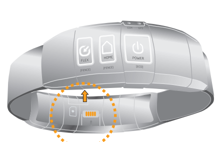
Akku laden

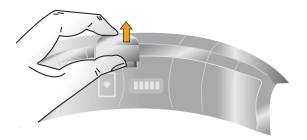


Laden Sie GEODOG® vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt vollständig auf (Dauer: ca. 2 Stunden). ***Beachten Sie hierzu die Hinweise auf Seite 12***.

SIM-Karte einsetzen / GEODOG® einschalten

Öffnen Sie den SIM-Karten-Schacht (s. Abb.).

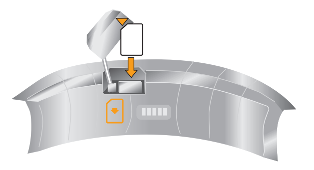




Legen Sie die SIM-Karte wie folgt ein (s. Abb.).



ACHTUNG: Wenn Sie eine SIM-Karte mit PIN-Code verwenden, legen Sie diese bitte erst nach der Konfiguration mit dem PC in das Halsband ein (s. Seite 23).

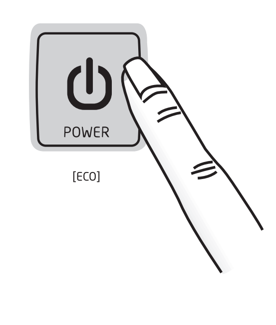


Schließen Sie den SIM-Karten-Schacht wieder sorgfältig. Achten Sie darauf, dass Deckel und Schacht schmutzfrei sind, da die Wasserdichtigkeit ansonsten beeinträchtig wird.





Zum Einschalten halten Sie POWER-Taste länger als 3 Sek. gedrückt bis alle Anzeigen **GRÜN** leuchten, lassen Sie die Taste nun los. Warten Sie bis die Anzeige für GSM **GRÜN** leuchtet.

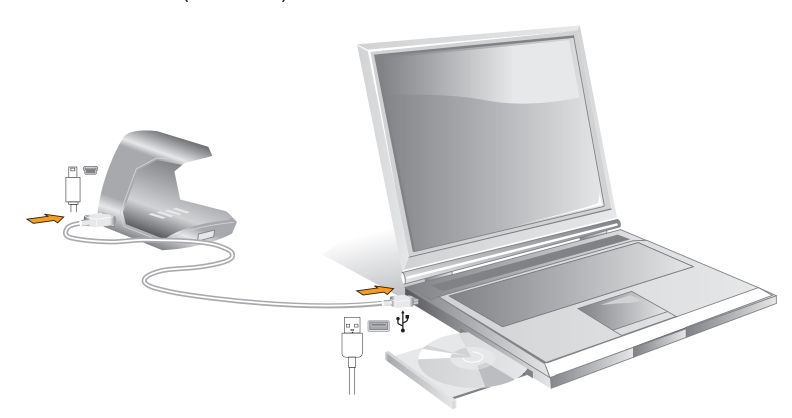


Sollte die Anzeige für GSM **ROT** leuchten, wurde die SIM-Karte nicht korrekt eingelegt, oder die PIN-Einstellungen sind falsch. Wie Sie die PIN ändern, lesen Sie im Folgenden auf Seite 23. **Lösungen hierzu finden Sie auch im Kapitel Fehlerbehebung.**

Sollte die GSM-Anzeige **GRÜN** blinken, wurde die SIM-Karte korrekt eingelegt, jedoch wurde kein Mobilfunknetz gefunden.

GEODOG® mit dem Computer verbinden

Legen Sie GEODOG® wieder in die Ladestation und verbinden Sie diese nun mittels USB-Kabel mit Ihrem PC (siehe S. 13).



Ihr Computer muss über einen USB-Anschluss verfügen und als Betriebssystem Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 haben. ***Näheres zu den Systemvoraussetzungen finden Sie auf Seite 64.***



Einstellungen per PC

Installation

Legen Sie die mitgelieferte Software-CD mit der GEODOG™ App PC-Software in Ihren Computer ein. Die Installationsroutine startet automatisch. Sollten Sie den automatischen Start von CDs deaktiviert haben, öffnen Sie unter ***Arbeitsplatz*** das CD-Laufwerk (z.B. Laufwerks-Buchstabe D:) und starten Sie die Installationsdatei ***Setup.exe*** mit Doppelklick. Folgen Sie den Installationsanweisungen des Programms.



Unter Umständen meldet Ihr Computer, dass ein neues, unbekanntes Gerät am USB-Anschluss erkannt wurde. Schließen Sie dieses Meldungsfenster.

Nach der Installation finden Sie in dem von Ihnen gewählten Installationsverzeichnis die GEODOG®-Software.

Programm starten

Starten Sie die Software durch Doppelklick auf das Programmsymbol und schalten Sie GEODOG® ein. Bei erfolgreicher Verbindung leuchtet das GEODOG®-Symbol in der Kopfleiste grün. Leuchtet es rot, schalten Sie GEODOG® aus und wieder ein.
Zur Behebung von sonstigen Verbindungsproblemen siehe Seite 56.

Wenn Sie die Software zum ersten Mal starten, testet GEODOG® die Verbindung zum Internet, um gegebenenfalls aktuellere Versionen der Software und des GEODOG® eigenen Betriebssystems (sogenannte **Firmware**) herunterzuladen. Diese sollten Sie immer installieren, um vom jeweils neuesten Stand zu profitieren. Folgen Sie dazu den Aktualisierungsanweisungen (**Update**).



Kommunikationsanzeige mit GEODOG®

Wenn GEODOG® angeschlossen und die Kommunikation fehlerfrei ist, wird das GEODOG®-Logo Grün dargestellt und die Schaltflächen zur Kommunikation sind aktiviert.



Benutzereinstellungen konfigurieren



Die alternative Bedienung über Ihr Mobiltelefon finden Sie ab ***Seite 34***.

Die GEODOG®-Software ermöglicht die bequeme Eingabe aller Benutzerangaben über den Computer. Die Einstellungen zur Personalisierung des GEODOG® finden Sie zusammengefasst im Einstellungsfenster.

Nur rechten Teil des Bildes verwenden

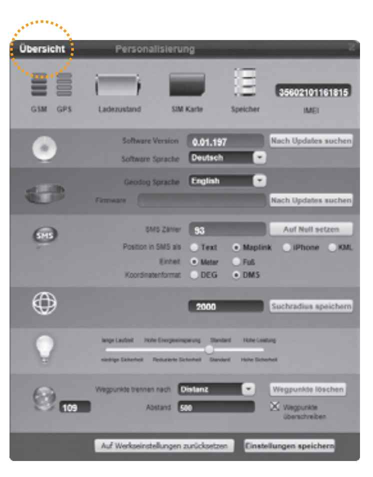


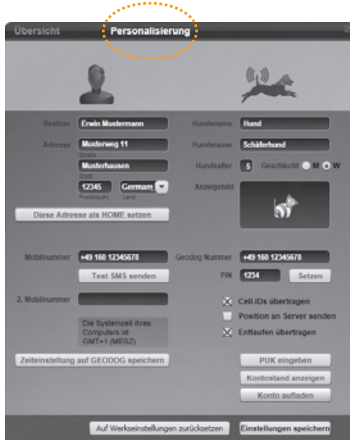




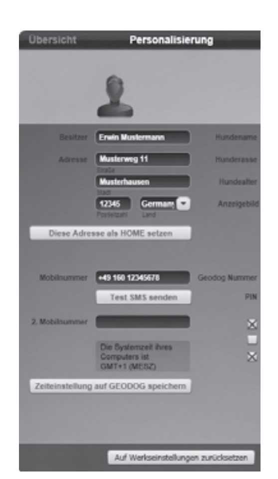
Einstellungen per PC

Das Einstellungsfenster hat zwei Karteireiter: ***Übersicht*** und ***Personalisierung***. Sie wechseln zwischen den Ansichten durch Klick auf den Namen des Karteireiters.





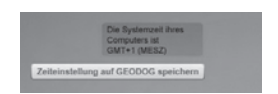
Benutzereinstellungen unter „Personalisierung“



Das Personalisierungs-Fenster ist unterteilt in Besitzer und Hund.
Bei den Besitzerangaben können Sie Ihre Adressdaten als Heimatadresse eintragen. Die Schaltfläche ***Diese Adresse als Home setzen*** ermittelt automatisch die dazugehörigen Geokoordinaten (sofern die Adresse in den Online-Straßendaten des Kartendienstes gespeichert ist) und speichert diese als Ihre Heimatposition zur Nutzung der Home-Zone ***(siehe auch Seite 27).***

Registrierung Ihrer (und einer zweiten) Handynummer
In das Feld Mobilnummer tragen Sie Ihre Mobilrufnummer ein. Die Nummer muss mit Ländercode (Deutschland +49) und ohne führende Null der Vorwahl eingetragen werden (z.B. aus 0170 100200300 wird +49170 100200300).
Mit der Schaltfläche ***Test-SMS senden*** können Sie überprüfen, ob GEODOG® Ihre Rufnummer annimmt. Für eine zweite Rufnummer verfahren Sie genauso.
Beachten Sie, dass GEODOG® bei jeder Abfrage jeweils eine SMS an die erste und die zweite Mobilrufnummer sendet. Dies können Sie über SMS-Befehle aktivieren und deaktivieren ***(siehe: Übersichtstabelle SMS-Befehle, S. 50)***.

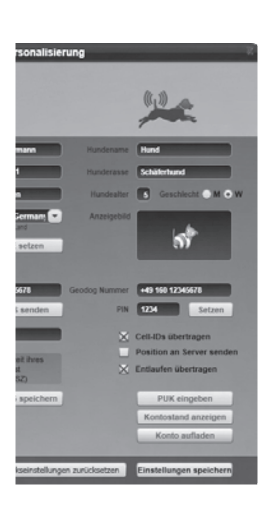




Zeitzone (Sommer-/Winterzeit) und Datum

Die Zeitzone und das Datum Ihres Computers werden automatisch an GEODOG® übermittelt, sobald Sie die ***Zeiteinstellungen auf GEODOG speichern***.

Personalisierung des Hundes



Sie können den Namen, die Rasse, das Alter und das Geschlecht Ihres Hundes eingeben. Die Daten werden in den Software-Einstellungen gespeichert. Für den Hundenamen stehen in maximal 10 Zeichen zur Verfügung.

GEODOG® Rufnummer

Tragen Sie hier die Rufnummer des GEODOG® ein (Rufnummer der SIM-Karte, die Sie im GEODOG® verwenden).

PIN-Einstellungen für GEODOG® SIM-Karte ändern

Die PIN-Einstellung des GEODOG® muss mit der PIN der SIM-Karte übereinstimmen. Zur korrekten Inbetriebnahme des GEODOG® muss diese Einstellung erfolgen **bevor** Sie die SIM-Karte in das Halsband einsetzen.

Geben Sie die vierstellige PIN (Ziffernkombination: z.B.: 6845) Ihrer SIM-Karte so ein wie Sie in den Unterlagen Ihres Mobilfunkanbieters aufgeführt ist und bestätigen Sie die Eingabe mit ***Setzen***. Im Feld PIN ist als Standard-PIN für GEODOG® die 1234 voreingestellt.

Cell-IDs übertragen

Mobiltelefone und auch GEODOG® buchen sich in Mobilfunknetzen in sogenannte „Zellen“ ein (Bereiche um Sendemasten). GEODOG® bietet die Möglichkeit, die Informationen über Zellen Standorten zuzuordnen und diese anonymisiert an die GEODOG®-Datenbank zu übertragen.

Wenn viele GEODOG® Besitzer sich zum Übertragen der Zelleninformation mittels PC entschließen, profitieren alle vom stetig wachsenden Umfang der Datenbank mit Zelleninformationen, die später weitere Ortungsmöglichkeiten bietet.



Einstellungen per PC

Position an Server senden

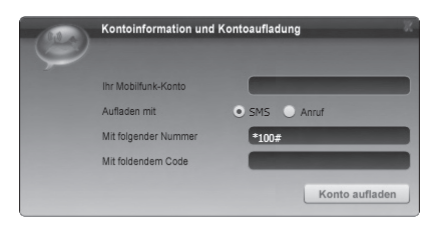
Als weiteren Service bietet Ihnen GEODOG® an, die Positions-SMS nicht nur an Ihr Mobiltelefon sondern zusätzlich an Ihren persönlichen Bereich auf dem GEODOG®-Server zu übermitteln. Sie können dann die Position Ihres Hundes ganz einfach im Internet einsehen. http://my.geodog.de



Beachten Sie, dass GEODOG® von jeder SMS eine „Kopie“ an den Server schickt. Hierdurch entstehen Kosten. Prüfen Sie unter *www.geodog.de* welcher Dienstanbieter von unserem Server genutzt wird, damit Sie Ihre spezifischen Kosten ermitteln können.

„my.geodog.de“ aktivieren

Sie können Ihre gespeicherten Wegstrecken an Ihren persönlichen Bereich unter http://my. geodog.de übertragen und sich dort in einer Google-Karte anzeigen lassen. Wenn gewünscht, können Sie sich auch so mit Ihren Freunden austauschen.

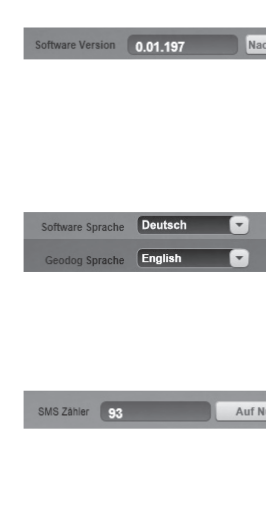


Guthabenkonto

Sie können das Guthaben einer Prepaid-Karte mit dieser Funktion aufladen. Nach dem Klick auf die Schaltfläche ***Guthabenkonto*** erscheint ein Fenster, in dem Sie Ihr Guthaben abfragen können und Codes zum Aufladen des Guthabens eingeben können. Verfahren Sie, wie in der Anleitung Ihres Mobilfunkanbieters beschrieben.



Benutzereinstellungen unter „Übersicht“



Software-Versionen und Aktualisierungen

Sie sehen die aktuelle Software- und Firmware-Version und können über die nebenstehenden Schaltflächen nach neuen Versionen suchen und diese aus dem Internet herunterladen. Klicken Sie hierzu einfach auf die Schaltfläche ***Nach Updates suchen*** und folgen Sie den Installationsanleitungen.

Sprachauswahl (Deutsch, Englisch, etc.)

Um die Spracheinstellungen für die PC-Software oder GEODOG® zu ändern, wählen Sie aus dem Auswahlfeld Ihre Sprache aus und klicken anschließend unten auf die Schaltfläche ***Einstellungen speichern***. Starten Sie die PC-Software danach neu.

SMS-Zähler

Der SMS-Zähler zeigt Ihnen die Anzahl der von GEODOG® gesendeten SMS zur Kostenkontrolle. Bei Bedarf können Sie den Zähler mit Klick auf die Schaltfläche ***Auf Null setzen*** zurückstellen.

Positionsangaben in der SMS

GEODOG® sendet Ihnen eine SMS mit den Positionsdaten Ihres Hundes. Mit der Einstellung ***Text*** erhalten Sie die Positionsangabe als Längen- und Breitengrad zur Eingabe in ein Navigationssystem oder zum Nachsehen auf einer ausgedruckten Landkarte. Mit der Einstellung ***Kartenlink*** erhalten Sie die Positionsangabe in Form eines Internetlinks (z.B. http://m.geodog.de/?l=41.234&b=12.345), den Sie mit Ihrem internetfähigen Mobiltelefon aufrufen können. Sie öffnen damit eine Kartenansicht mit der Position Ihres Hundes. Speziell für das iPhone™ kann der ***Google®Maps™-Link*** verwendet werden, der automatisch das installierte Programm Google®Maps™ aufruft. Für BlackBerry® und Windows Mobile® Smartphones können Sie den KML-Link verwenden, der Ihnen ermöglicht, die Kartenanwendung ***BlackBerry®Maps™*** oder ***Google®Maps™Mobile*** zu öffnen. Der KML-Link funktioniert auch bei Nokia-Mobiltelefonen mit Symbian 60 Betriebssystem.



Einstellungen per PC



Längeneinheit (Meter, Fuß)

Um die Längeneinheiten für die PC-Software und SMS-Meldungen einzustellen, wählen Sie aus den Auswahlfeldern das Zutreffende aus und bestätigen die Eingabe unten mit Klick auf die Schaltfläche ***Einstellungen speichern***.

Das metrische System teilt Längenangaben in Zentimeter - Meter - Kilometer, das Imperiale System (Großbritannien, USA) in Zoll - Fuß - Meilen.



Koordinatenformat (DEG, DMS)

Für die Positionsangaben in Textform (siehe oben) können Sie zwischen den Koordinatenformaten DEG und DMS wählen ***(Erläuterungen siehe Seite 55)***. Je nach Navigationsgerät oder Kartenausdruck sind unterschiedliche Formate erforderlich.

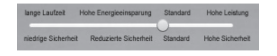


DEG = Angabe in Dezimalgraden (z.B. 41.1234°, 12.1234°)
DMS = Angaben in Bogengraden, -minuten, -sekunden (z.B. 41°23'45", 12°34'56")



Einstellen des Suchradius für den Suchmodus

GEODOG® bietet die Möglichkeit, Ihren Hund im „Suchmodus" automatisch in dem hier festgelegten Abstand zu „verfolgen" (***siehe Seite 43***).



Energie-Spar Einstellungen

Um Energie zu sparen bietet GEODOG® Ihnen zwei Betriebsmodi an - den Normal- und den Energiesparbetrieb. Für den Normalbetrieb können Sie hier erweiterte Einstellungen vornehmen. Die angegebenen Werte stellen jedoch nur Richtwerte dar.

	Höchste Sicherheit	Werkseinstellung	Hohe Energieeinsparung	Längste Batterielaufzeit
Speicherintervall für Positionen	45 Sek.	90 Sek.	4 Min.	10 Min.
Meldezeitpunkt beim Erreichen/ Verlassen von Zonen	2 Min.	2,5 Min.	5 Min.	11 Min.
Batterielaufzeit	12 - 25 h	19 - 40 h	38 - 60 h	50 - 80 h



Achten Sie darauf, dass sich diese Einstellungen auf die Häufigkeit der Zwischenspeicherung von Positionsdaten auswirken!





Zonen einrichten / verwalten

(für die alternative Bedienung über Ihr Mobiltelefon oder die Bedientasten am GEO-DOG® ***siehe S. 38***)

GEODOG® bietet die Möglichkeit so genannte „Zonen" einzurichten, über die Sie per SMS informiert werden, sobald Ihr Hund eine solche Zone erreicht oder verlässt.
So behalten Sie Ihren Hund unter Kontrolle.

Heim-Zone (HOME)

Die Heim-Zone definiert den Bereich um Ihr Zuhause. Sie können die Heim-Zone über die Benutzereinstellungen „Personalisierung" setzen, oder indem Sie in der Bezugs-punkt-Liste ***Home*** auswählen. Es erscheint ein Informationsfeld unterhalb der Liste, in dem Sie die Koordinaten eingeben können. Alternativ können Sie die Position auch mit der Karte setzen. Suchen Sie sich den passenden Kartenausschnitt, indem Sie die Karte dorthin verschieben, klicken Sie auf das Weltkugelsymbol mit den Pfeilen ( ) und klicken Sie dann mit dem Mauszeiger auf die gewünschte Position in der Karte. Die Koordinaten werden in die Felder übertragen. Mit einem Klick auf die Schaltfläche ***Änderungen sichern*** speichern Sie die Eingaben als Heim-Zone.



Flexible Zone (FLEX)

Eine flexible Zone können Sie an jeder beliebigen Position speichern, z.B. am Wander-parkplatz oder im Garten Ihrer Freunde. Zum Setzen der Position und zur Eingabe des Radius verfahren Sie wie unter **Heim-Zone** beschrieben.



Zaunfunktion nutzen und Radius einstellen

(für die alternative Bedienung über Ihr Mobiltelefon ***siehe S. 39***)

Sie können einen Radius (Zaun) um die Zonen vergeben, in dem Ihr Hund sich frei bewegen darf. Sie werden dann per SMS benachrichtigt, wenn Ihr Hund diesen Bereich verlässt oder wieder erreicht.
Wir empfehlen Ihnen, diese Radien grundsätzlich nicht zu klein zu wählen, da ansonsten schon geringe Schwankungen der GPS-Signalqualität SMS-Benachrichtigungen auslösen können.

Gefahrenzonen (NoGo)

(für die alternative Bedienung über Ihr Mobiltelefon ***siehe S. 40***)

Sie können bis zu drei Gefahrenzonen setzen, die für Ihren Hund tabu sein sollen (z.B. der Hühnerstall Ihres Nachbarn). Sie werden alarmiert, wenn Ihr Hund diesen Bereich betritt oder verlässt. Eine Gefahrenzone müssen Sie individuell benennen (max. 10 Zeichen) und mit einem Radius versehen.
Gefahrenpunkte werden mit einer roten Stecknadel gekennzeichnet.

Bezugspunkte definieren

(für die alternative Bedienung über Ihr Mobiltelefon ***siehe S. 40***)

Sie können bis zu fünf Bezugspunkte setzen und benennen, die Ihnen bei der Suche nach Ihrem Hund die Orientierung erleichtern. Die jeweils beiden nächstgelegenen Bezugspunkte werden in den Positionsmeldungen des GEODOG® mit Abstand und Himmelsrichtung zur Position Ihres Hundes aufgeführt ***(siehe Darstellung auf S. 41)***. Für die Eingabe der Bezugspunkte stehen jeweils maximal 10 Zeichen zur Verfügung.
Bezugspunkte können nicht mit einem Radius versehen werden.
Bezugspunkte werden mit einer grünen Stecknadel gekennzeichnet.

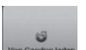
Achten Sie auf eine möglichst prägnante Benennung der Bezugspunkte, damit Sie diese zuordnen können, wenn sie in der Positions-SMS des GEODOG® erscheinen .





Bewegungsprofile laden

Bewegungsprofile von GEODOG® laden



Durch Klick auf die Schaltfläche ***Von GEODOG laden*** werden die gespeicherten Wegpunkte vom GEODOG® in die Applikation übertragen. Dabei werden die Wegpunkte automatisch zu Wegstrecken zusammengefasst.



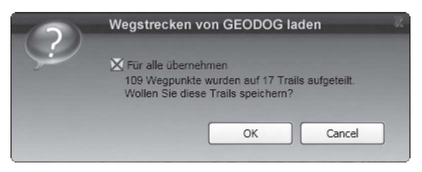
Wie die Wegpunkte in Wegstrecken zusammengefasst werden, legen Sie selber fest. Eine neue Wegstrecke beginnt, wenn zwischen zwei Wegpunkten beispielsweise eine Zeit von einer Stunde oder eine Distanz von 1000 Metern liegt.

Die Zeit oder die Entfernung legen Sie im Auswahlfeld ***Wegpunkte trennen nach*** fest. Bei Zeitangaben im Format (hh:mm), also 01:23 für einen Abstand von einer Stunde und 23 Minuten. Bei Streckenangaben in Metern.

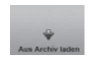


Einstellungen per PC

Beim Einlesen der gespeicherten Wegpunkte informiert Sie GEODOG® über die aus Ihren Einstellungen resultierenden Wegstrecken:



Wenn Sie alle resultierenden Wegstrecken übernehmen wollen, bestätigen Sie das Dialogfenster mit ***OK***. Nach dem erfolgreichen Einlesen der Wegpunkte erscheinen die Wegstrecken in der Wegstrecken-Liste. Die neuen Wegstrecken werden dabei automatisch mit dem Datum der Aufzeichnung und einer fortlaufenden Ziffer angezeigt.



Bewegungsprofile aus Datei laden

Durch Klick auf die Schaltfläche ***Aus Archiv laden*** werden Wegstrecken aus einer zuvor gespeicherten Datei in die Applikation übertragen. Die hinzugeladenen Profile werden an das Ende der Liste angehängt. Nach Klick auf die Schaltfläche erscheint der Datei-Dialog, in dem Sie aufgefordert werden eine Datei auszuwählen, die Sie zuvor gespeichert haben. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf ***Datei hinzuladen***.

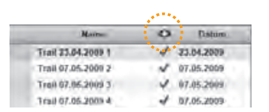
Bewegungsprofile bearbeiten

Bewegungsprofile benennen



Durch Klick auf den Namen der Wegstrecke erscheint der Name markiert und unterhalb der Liste die Details zu dieser Wegstrecke. Sie können nun den Namen des Profils eingeben. Schließen Sie die Eingabe mit [enter] ab und klicken Sie auf ***Änderungen speichern.***

Bewegungsprofile anzeigen



Durch Klick auf die Zeile der Wegstrecke in der Ansichtsspalte wird das Bewegungsprofil in der Karte angezeigt. In der Ansichtsspalte erscheint hinter der Wegstrecke ein Häkchen. Ist das Anzeigehäkchen gesetzt, wird mit Doppelklick auf die Zeile der Kartenausschnitt auf diese Wegstrecke eingezoomt.



Bewegungsprofile kategorisieren



Sie können einer ausgewählten Wegstrecke eine Kategorie zuweisen. Aktivieren Sie eine der drei vordefinierten Kategorien (Weggelaufen, Gassi, Sonstiges) und bestätigen Sie die Eingabe mit ***Änderungen speichern.*** Kategorisierte Wegstrecken werden in der Liste farblich unterlegt.

Bewegungsprofilen eine Farbe zuweisen



Sie können angezeigte Wegstrecken in der Karte mit einer Farbe hervorheben. Klicken Sie dazu auf den Farbkreis neben der angezeigten Farbe. Es erscheint ein Fenster zur Farbfestlegung. Klicken Sie auf den weißen Punkt im dargestelltem Farbraum und bewegen Sie die Maus mit gedrückter Maustaste zur gewünschten Farbe. Wenn Sie die Farbe übernehmen möchten, klicken Sie auf ***Farbe übernehmen***. Das Fenster des Farbwählers wir geschlossen. Klicken Sie auf ***Änderungen speichern***. Die ausgewählte Wegstrecke wird nun in der gewählten Farbe angezeigt. Die Darstellung des Farbraums können Sie mit den drei kleinen Schaltflächen rechts einstellen.

Bewegungsprofile löschen



Zum Löschen von Wegstrecken müssen diese markiert sein. Hierzu klicken Sie auf die jeweilige Zeile der Wegstreckenliste.

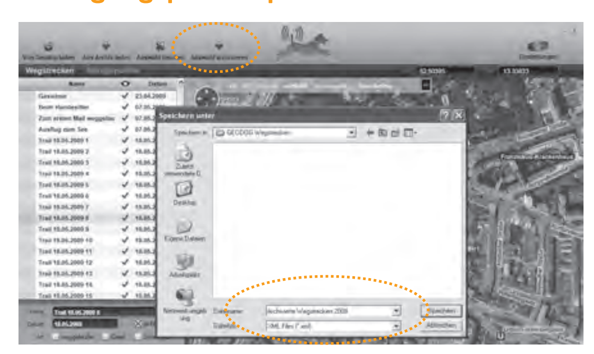
Mit gedrückter **Umschalttaste** können Sie in der Liste aufeinanderfolgende Wegstrecken gleichzeitig auswählen. Mit gedrückter **STRG-Taste** können Sie einzelne Wegstrecken unabhängig voneinander auswählen.
Ausgewählte Wegstrecken werden blau unterlegt dargestellt.

Durch Klick auf die Schaltfläche ***Markierte löschen*** werden die markierten Wegstrecken gelöscht.

Achtung: Gelöschte Wegstrecken, die zuvor von GEODOG® übertragen und nicht gespeichert wurden, sind nach dem Löschen nicht mehr wiederherzustellen.



Bewegungsprofile speichern



Zum Speichern von Bewegungsprofilen müssen diese markiert sein. Klicken Sie hierzu auf einen Eintrag in der Liste.



Mit gedrückter **Umschalttaste** können Sie in der Liste aufeinanderfolgende Wegstrecken gleichzeitig auswählen. Mit gedrückter **STRG-Taste** können Sie einzelne Wegstrecken unabhängig voneinander auswählen.
Ausgewählte Wegstrecken werden blau unterlegt dargestellt.

Markieren Sie so alle Wegstrecken, die Sie in einer Datei speichern möchten und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche ***Auswahl speichern***.

Sie werden aufgefordert, einen Speicherort und -namen für die Datei festzulegen. Klicken Sie danach auf ***Speichern***.

GEODOG® finden und in der Karte anzeigen

Positionsdaten eingeben

Übertragen Sie die Koordinaten, die Sie in der SMS von GEODOG® erhalten haben, in die Felder LAT (Breite) und LON (Länge) oben rechts im Hauptfenster.





In der PC-Software können nur Koordinaten im DEG-Format (dezimal, z.B. 48.3872) eingegeben werden (siehe Seite 26).



Schließen Sie die Eingabe mit [enter] ab oder Klicken Sie auf das Suchensymbol rechts der Eingabefelder.

Anzeige der Position

Die eingegebene Position wird Ihnen als graue Stecknadel in der Karte angezeigt

Kartenansichten und Navigation

Über die Navigationselemente am oberen linken Rand der Kartendarstellung können Sie sowohl in der Karte navigieren als auch die Darstellung der Karte verändern.



Navigation

Mit Klick auf einen Pfeil innerhalb des Steuerungskreises können Sie die Karte verschieben. Sie können den Kartenausschnitt auch mit der Maus bewegen. Klicken Sie dazu auf die Karte, halten Sie die Maustaste gedrückt und bewegen Sie die Maus.

Mit den Lupensymbolen können Sie den Kartenausschnitt vergrößern und verkleinern.

Kartendarstellungen

Sie können sich eine Straßenkarte anzeigen lassen (**Straße**), ein **Luftbild** der Position oder die Position aus der **Vogelperspektive** (nicht überall verfügbar) betrachten. Zusätzlich können Sie zu den einzelnen Darstellungen die Beschriftung ein- und ausblenden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche ***Beschriftung***.


Kartenansicht Straße


Vogelperspektive

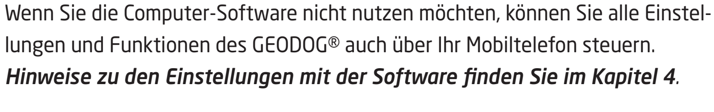

Luftbild


Kartenansicht in 3D



Einstellungen per Mobiltelefon

Erste Schritte



Wenn Sie die Computer-Software nicht nutzen möchten, können Sie alle Einstellungen und Funktionen des GEODOG® auch über Ihr Mobiltelefon steuern. ***Hinweise zu den Einstellungen mit der Software finden Sie im Kapitel 4.***



Akku laden

Laden Sie GEODOG® vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt vollständig auf (Dauer: ca. 2 Stunden). ***Beachten Sie hierzu die Hinweise auf Seite 12.***

SIM-Karte einsetzen / GEODOG® einschalten

GEODOG® benötigt eine eigene SIM-Karte. Wenn Sie diese beim Kauf bereits von uns erworben haben, dann haben wir für Sie schon alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen, und Sie können gleich starten.

Bei einer separat erworbenen SIM-Karte, muss die PIN-Abfrage entweder ausgeschaltet oder auf die im GEODOG® voreingestellte PIN (1234) geändert werden. Legen Sie hierzu die SIM-Karte für den GEODOG® in Ihr eigenes Mobiltelefon ein, um die gewünschten Änderungen auf der SIM-Karte vorzunehmen. Bei den meisten Telefonen erfolgt dies im Menü „Einstellungen - Sicherheit“ (nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Anleitung zu Ihrem Telefon).



Wir haben für Sie eine Anleitung für die gängigsten Modelle unter ***www.geodog.de*** zusammengestellt.

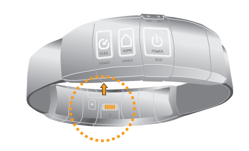
Nehmen Sie die GEODOG® SIM-Karte wieder aus Ihrem Mobiltelefon heraus und legen Sie sie wieder in den GEODOG® ein.



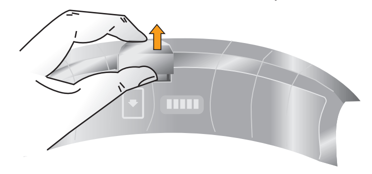
Falls Sie ein Handy mit SIM-Lock verwenden, können Sie die SIM-Karte des GEODOG® nicht in Ihr Handy einlegen, um die oben beschriebenen Änderungen vorzunehmen. Lassen Sie den PIN-Code in diesem Fall von Ihrem Mobilfunk-Anbieter deaktivieren/ändern oder nutzen Sie ein anderes Mobiltelefon ohne SIM-Lock.

Sie können grundsätzlich jede Art von SIM-Karte (Vertragskarten oder Prepaid-Karten) verwenden. Achten Sie jedoch auf einen günstigen SMS-Tarif!

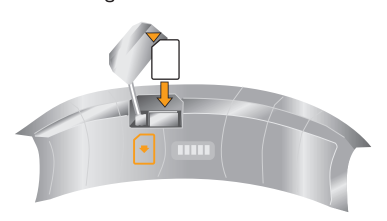




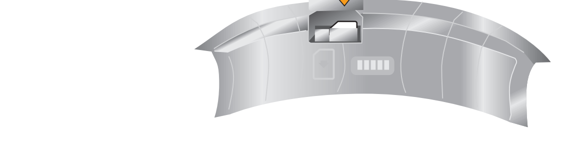
Öffnen Sie den SIM-Karten-Schacht im GEODOG® (er befindet sich direkt neben den Ladekontakten auf der Innenseite des GEODOG®):

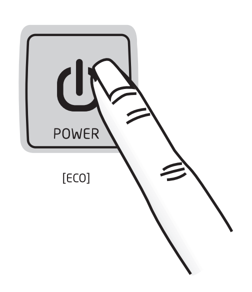


Legen Sie die SIM-Karte wie folgt ein:



Schließen Sie den SIM-Karten-Schacht wieder sorgfältig. Achten Sie darauf, dass Deckel und Schacht schmutzfrei sind, da die Wasserdichtigkeit ansonsten beeinträchtig wird.





Zum Einschalten halten Sie POWER-Taste länger als 3 Sek. gedrückt bis alle Anzeigen **GRÜN** leuchten, lassen Sie die Taste nun los. Warten Sie bis die Anzeige für GSM **GRÜN** leuchtet.

Sollte die Anzeige für GSM **ROT** leuchten, wurde die SIM-Karte nicht korrekt eingelegt oder die PIN-Einstellungen sind falsch. **Lösungen hierzu finden Sie im Kapitel Fehlerbehebung.**

Sollte die GSM-Anzeige **GRÜN** blinken, wurde die SIM-Karte korrekt eingelegt, jedoch wurde kein Mobilfunknetz gefunden.



Einstellungen per Mobiltelefon



Mobilfunknummer registrieren

Registrieren Sie Ihr Mobiltelefon am GEODOG®-Halsband. Senden Sie dazu von Ihrem Mobiltelefon eine SMS mit folgendem Inhalt an die Mobilfunknummer des GEODOG®:



ma+*Ländercode*+*Vorwahl*+*Rufnummer* (Vorwahl ohne „0")

Geben Sie die Telefonnummern immer mit Landesvorwahl ein!



Warten Sie auf eine Antwort-SMS von GEODOG®. Diese zeigt Ihnen den aktuellen Status an. Die nebenstehende Status-SMS liest sich wie folgt:
Die Zaunfunktion für die Heim- und Flex-Zone ist ausgeschaltet; die Radien sind auf 300 Meter voreingestellt; der Suchmodus ist deaktiviert; der Suchradius ist auf 500 Meter voreingestellt; der Energiesparmodus ist aus; die Batteriekapazität beträgt 80% und als erste Mobilrufnummer A ist die Nummer eingestellt, die Sie zuvor mit **ma** gesendet haben.

Sie können eine zweite Nummer (Mobilrufnummer B) am GEODOG® registrieren. Beispiel: ma+491721234567 für das erste Telefon und mb+4916098765432 für das zweite.
Nur das erste Mobiltelefon A kann ein zweites Mobiltelefon B registrieren, und nur das bereits registrierte Mobiltelefon A kann eine neue Rufnummer als zukünftiges Mobiltelefon A registrieren! So wird eine missbräuchliche Kommunikation mit Ihrem GEODOG® vermieden.
Sie haben die Möglichkeit, entweder beide Mobiltelefone gleichzeitig für die Kommunikation mit dem GEODOG® zu verwenden, oder jeweils nur eines. GEODOG® nimmt nur Befehle von registrierten Telefonnummern an.
Mit den SMS-Befehlen **maein** bzw. **mbein** und **maaus** bzw. **mbaus** können Sie das jeweilige Mobiltelefon für dem SMS-Empfang vom GEODOG® aktivieren bzw. deaktivieren.





Bei Ihrem Mobiltelefon darf keine Rufnummern-Unterdrückung eingeschaltet sein, da GEODOG® sonst Ihre Rufnummer nicht überprüfen kann.
Schalten Sie die Rufnummern-Unterdrückung an Ihrem Telefon entweder generell aus, oder Sie stellen der Mobilfunknummer des GEODOG® die Ziffernfolge **#31#** voran, wenn Sie ihn anrufen. Damit deaktivieren Sie die Rufnummern-Unterdrückung nur für Anrufe an diese Nummer (siehe: Handbuch Ihres Telefons).



Voreingestellte Werte

Folgende Tabelle zeigt Ihnen werksmäßig voreingestellte Werte.
Hinweise zur Änderung dieser Werte finden Sie im Kapitel 4.

Beschreibung	Voreingestellter Wert
Hundename	dog
Sprache	**gb**
Längeneinheit	meter
Zeitzone	UTC+2
Koordinatenformat	deg
Positionsdaten als Koordinaten (Text) oder Kartenlink	text
Heim-Zaun Radius	300
Flex-Zaun-Radius	300
Suchradius	500

Die SMS-Befehle sind abhängig von der Spracheinstellung des GEODOG®.
Im Auslieferzustand ist Englisch voreingestellt. Mit dem SMS-Befehl **de** stellen Sie die Sprache auf **DEUTSCH** um.



Die Liste aller SMS-Befehle finden Sie in der ***Übersichtstabelle SMS-Befehle ab Seite 50***. SMS-Tabellen für weitere Sprachen stehen zum Download zur Verfügung unter *www.geodog.de*.
Jeder SMS-Befehl wird mit einer SMS-Nachricht an Ihr Mobiltelefon bestätigt.

Hundenamen registrieren

Den Namen Ihres Hundes registrieren Sie mit dem Befehl **hund+*name***, wobei **name** für den Namen Ihres Hundes steht.

Die Registrierung des Hundenamens wird nicht per SMS bestätigt; der Name wird dennoch in allen späteren SMS-Nachrichten angezeigt. Für die Eingabe des Hundenamens stehen maximal 10 Zeichen zur Verfügung.





Einstellungen per Mobiltelefon





Zeit- und Datumseinstellungen

GEODOG® muss jeweils von Winter- auf Sommerzeit und umgekehrt eingestellt werden, damit Sie bei den SMS-Benachrichtigungen die korrekten Informationen bekommen.

Zur Einstellung der Mitteleuropäischen Winterzeit (MEWZ) verwenden Sie den Befehl: **UTC +1**. Für die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ): **UTC +2**.

Zonen einrichten

Die so genannten „Zonen" bieten Ihnen Kontrolle über Ihren Hund.
Eine Zone ist eine Position mit Radius (Zaun), über deren Betreten und Verlassen Sie benachrichtigt werden können.

GEODOG® ermöglicht die Einrichtung von mehreren Zonen:
Die Heim-Zone (normalerweise Ihr Zuhause) und die Flex-Zone (eine flexible Zone, die Sie bei Bedarf einrichten können, z.B. im Garten Ihrer Freunde oder am Wanderparkplatz).
Des Weiteren lassen sich bis zu drei Gefahrenzonen (NoGo) einrichten, die für Ihren Hund tabu sein sollen. Diese Zonen können Sie individuell benennen.

Die Zaunfunktion funktionieren in den Betriebszuständen POWER-Modus und SUCH-Modus.

Heim-Zone (HOME)

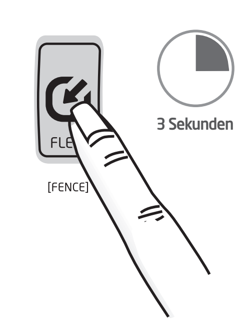
Bei der ersten Inbetriebnahme des GEODOG® blinkt die HOME-Taste solange ROT bis die Heim-Zone erstmalig gesetzt wird.



Sofern Sie während der ersten Inbetriebnahme zu Hause sind, sollten Sie Ihre Heim-Zone sofort speichern. Gehen Sie dazu bitte ins Freie (freie Sicht zum Himmel!). Drücken Sie nun die HOME-Taste länger als 3 Sekunden bis diese **GRÜN** blinkt; dann können Sie die Taste loslassen. GEODOG® ermittelt nun die Position mittels GPS. Halten Sie das Halsband mit dem GEODOG®-Logo zum Himmel zeigend bis die HOME-Taste aufhört zu blinken (je nach GPS-Signalqualität kann dies mehrere Minuten dauern). Danach ist die Heim-Zone gespeichert.



Flexible Zone (FLEX)

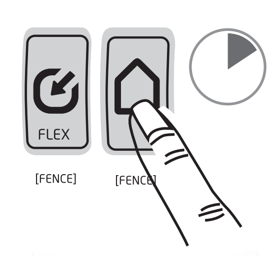


Eine flexible Zone können Sie an jeder beliebigen Position speichern, z.B. am Wanderparkplatz oder im Garten Ihrer Freunde.

Speichern Sie die Zone immer nur im Freien (freie Sicht zum Himmel). Drücken Sie nun die FLEX-Taste länger als 3 Sekunden bis diese **GRÜN** blinkt; dann können Sie die Taste loslassen. GEODOG® ermittelt nun die Position mittels GPS. Halten Sie das Halsband mit dem GEODOG®-Logo zum Himmel zeigend bis die FLEX-Taste aufhört zu blinken (je nach GPS-Signalqualität kann dies mehrere Minuten dauern). Danach ist die FLEX-Zone gespeichert.

Zaunfunktion nutzen und Radius einstellen

Die Zonen sind standardmäßig mit einem Radius von 300 Metern voreingestellt.

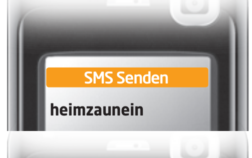


Aktivieren am GEODOG®-Halsband
Drücken Sie die HOME- bzw. FLEX-Taste einmal kurz (zwischen 0,5 und 3 Sekunden). Die Taste leuchtet dann GRÜN.
Mit einem erneuten Druck schalten Sie die Zaunfunktionen um die Heim- bzw. Flex-Zone wieder aus und die Taste erlischt.

Aktivieren und Radius ändern mit dem Mobiltelefon per SMS



Der Radius kann mit den Befehlen **heimzaun=X** oder **flexzaun=X** geändert (X steht für den von Ihnen gewählten Radius). Wir empfehlen Ihnen, diese Radien grundsätzlich nicht zu klein zu wählen, da ansonsten schon geringe Schwankungen der GPS-Signalqualität SMS-Benachrichtigungen auslösen können.



Bei einer Änderung des Radius wird gleichzeitig die Zaunfunktion für diese Zone aktiviert. Alternativ aktivieren Sie die Zaunfunktion mit den SMS-Befehlen **heimzaunein** bzw. **flexzaunein** und deaktivieren sie wieder mit den Befehlen **heimzaunaus** bzw. **flexzaunaus**. Hierbei werden die zuletzt gewählten Radien verwendet.



Sollte die HOME- oder FLEX-Taste ROT blinken, oder Sie bei einem SMS-Befehl keine Bestätigung erhalten, ist ein Fehler aufgetreten. ***Lesen Sie hierzu im Kapitel Fehlerbehebung den entsprechende Lösungsvorschlag.***



Einstellungen per Mobiltelefon

Gefahrenzonen (NoGo)

Sie können bis zu drei Gefahrenzonen setzen, die für Ihren Hund tabu sein sollen (z.B. der Hühnerstall Ihres Nachbarn). Sie werden alarmiert, wenn Ihr Hund diesen Bereich betritt oder verlässt. Eine Gefahrenzone müssen Sie individuell benennen und mit einem Radius versehen



Der Zeitpunkt einer Benachrichtigung beim Betreten und Verlassen aller Zonen hängt von den von Ihnen gewählten Energieeinstellungen im POWER-Modus ab ***(weitere Informationen im Kapitel 7)*** sowie von der GPS- und GSM-Verfügbarkeit.

Gefahrenzonen einrichten

SMS Senden
nogo+Kreuzung=100

GEODOG® muss sich beim Speichern des Gefahrenpunktes an der entsprechenden Position befinden und GPS-Empfang haben. Senden Sie den SMS-Befehl: **nogo+*name*=X**. Für **name** wählen Sie eine für Sie eindeutige Ortsbezeichnung (z.B. Kreuzung). **X** ist der Radius um die Gefahrenzone.



Bitte bleiben Sie solange an der Position, bis Sie die Bestätigung zur Einrichtung per SMS erhalten! Für die Eingabe der Zonennamen stehen jeweils maximal 10 Zeichen zur Verfügung.

Sie können diese Gefahrenzonen jederzeit wieder löschen oder durch andere ersetzen ***(siehe Übersichtstabelle SMS-Befehle)***.

Bezugspunkte



Sie können bis zu fünf Bezugspunkte setzen und benennen, die Ihnen bei der Suche nach Ihrem Hund die Orientierung erleichtern. Die jeweils beiden nächstgelegenen Bezugspunkte werden in den Positionsmeldungen des GEODOG® mit Abstand und Himmelsrichtung zur Position Ihres Hundes aufgeführt ***(siehe Darstellung auf S. 43)***. Für die Eingabe der Bezugspunkte stehen jeweils maximal 10 Zeichen zur Verfügung

Bezugspunkte können nicht mit einem Radius versehen werden.



Bezugspunkte einrichten



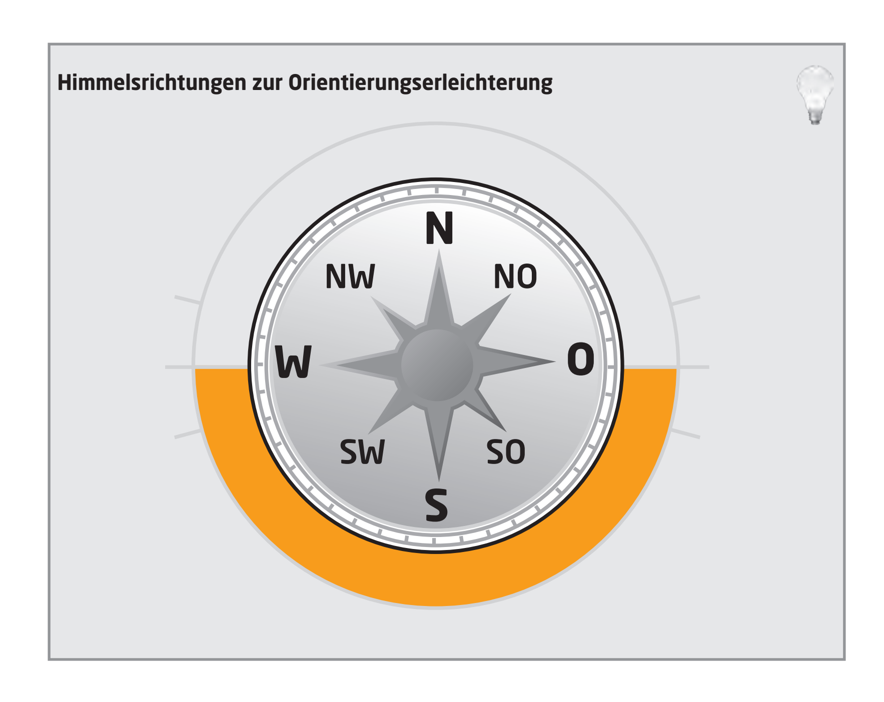
GEODOG® muss sich an der entsprechenden Position befinden, an der Sie einen Referenzpunkt setzen möchten und GPS-Empfang haben. Senden Sie den SMS-Befehl: **punkt+*name***. Für **name** wählen Sie eine für Sie eindeutige Ortsbezeichnung (z.B. Kirche).



Bitte bleiben Sie solange an der Position, bis Sie eine Bestätigung per SMS erhalten! Für die Eingabe der Namen stehen jeweils maximal 10 Zeichen zur Verfügung.

Sie können die Bezugspunkte jederzeit wieder löschen oder durch andere ersetzen ***(siehe Übersichtstabelle SMS-Befehle)***.

Himmelsrichtungen zur Orientierungserleichterung



Orten - Einmalige Positionsanfrage durchführen

Sie haben zwei Möglichkeiten, sich über die aktuelle Position Ihres Hundes zu informieren:

Orten per Anruf

GEODOG® anrufen: Sie wählen die Mobiltelefonnummer Ihres GEODOG®, lassen kurz klingeln und legen auf. GEODOG® hebt nicht ab, sondern registriert Ihre Anrufer-Nummer. Der Anruf ist somit für Sie kostenlos.

Orten per SMS



Alternativ zu einem Anruf schicken Sie GEODOG® eine SMS mit dem Befehl **position** ***(siehe: Übersichtstabelle SMS-Befehle, S. 50)***.

In beiden Fällen erhalten Sie nach kurzer Zeit eine SMS vom GEODOG® auf Ihr registriertes Mobiltelefon mit den Koordinaten zum Aufenthaltsort Ihres Hundes.





Ist GEODOG® zum Zeitpunkt Ihres Anrufes nicht erreichbar, weil keine Verbindung mit einem GSM-Netzwerk möglich ist, hören Sie eine Standardansage des Mobilfunkanbieters. GEODOG® beantwortet Ihre Positionsanfrage automatisch, sobald er wieder eine Netzverbindung hat.
Hat GEODOG® zum Zeitpunkt ihrer Positionsanfrage keinen GPS-Empfang (z.B. Keller oder Tiefgarage), versucht er 5 Minuten lang eine Position zu berechnen. Gelingt diese nicht, schickt er Ihnen eine SMS mit dem Hinweis, dass derzeit keine Ortbestimmung möglich ist sowie die zuletzt gespeicherte Position. **Sobald GEODOG® wieder GPS-Empfang hat, schickt er Ihnen automatisch die aktuelle Position.**



Suchen

Suchmodus einschalten (Bewegung verfolgen)

Da Ihr Hund nicht unbedingt an der letzten Position bleibt, bis Sie bei ihm sind, können Sie ihn in bestimmten Abständen „verfolgen".

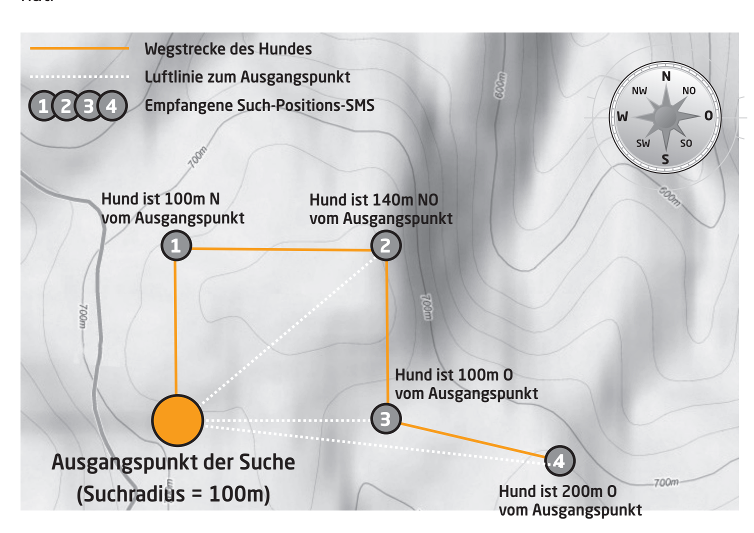


Sie schicken GEODOG® eine SMS mit dem Befehl **suche=X** (X = der von Ihnen gewünschte Suchabstand; voreingestellt ist ein Wert von 500m).
Mit den Befehlen **sucheein / sucheaus** aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Suchmodus mit dem jeweils zuletzt verwendeten Suchabstand.

Sie erhalten jeweils eine neue SMS-Nachricht, sobald sich Ihr Hund um den gewünschten Suchabstand von seiner letzten Position entfernt hat.



Die Entfernungsangabe hinter SUCHE in der SMS bezieht sich auf die erste Position der Suchanfrage (Ausgangspunkt der Suche). Somit wissen Sie, bis Sie dort sind, ob sich Ihr Hund inzwischen weiter von dieser Position weg bewegt hat.



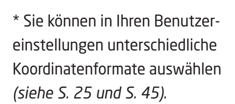
Finden

Standort zu den Positionskoordinaten ermitteln

GEODOG® bietet Ihnen folgende Möglichkeiten, den Standort zu den Positionskoordinaten zu ermitteln.

Mit einem Mobiltelefon ohne Internetanschluss

Sie erhalten eine SMS mit den Koordinaten* für die Position Ihres Hundes. Diese können Sie in einer Karte, die Sie auf www.geodog.de selbst ausdrucken können, ermitteln.



* Sie können in Ihren Benutzereinstellungen unterschiedliche Koordinatenformate auswählen *(siehe S. 25 und S. 45)*.

Testen Sie, welches Koordinatensystem für Sie geeignet ist.





Ebenso sind im Fachhandel Karten mit Koordinatenraster erhältlich. Ideal ist ein Maßstab 1:25.000.

Sollten Sie ein Navigationsgerät (portabel oder im Fahrzeug) besitzen, können Sie bei vielen Modellen die Koordinaten direkt als Ziel eingeben und sich zu Ihrem Hund navigieren lassen. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Navigationsgerätes.

GEODOG® teilt Ihnen in der SMS neben den Koordinaten auch die Entfernung und Richtung zu von Ihnen festgelegten Zonen und Bezugspunkten mit. So können Sie unter Umständen ganz ohne Karte zu Ihrem Hund finden.



Da die maximale Zeichenzahl einer SMS beschränkt ist, erhalten Sie die Entfernungen zu der Heim- und Flex-Zone sowie zu den jeweils beiden nächsten Gefahren- oder Bezugspunkten!



Internetfähiges Mobiltelefon



Wenn Sie ein internetfähiges Mobiltelefon besitzen, können Sie sich den Aufenthaltsort Ihres Hundes direkt in einer Karte auf dem Mobiltelefon anzeigen lassen. Mit dem SMS-Befehl **kartenlink** konfigurieren Sie Ihre persönlichen Einstellungen so, dass Sie im Fall einer Positionsanfrage die Koordinaten des Hundes als Internetlink erhalten. Wählen Sie diesen aus und rufen Sie damit die Kartenansicht auf. Durch Klick auf die Karte können Sie die Ansicht bis zum gewünschten Detailgrad vergrößern.

Besonderheit: Besitzen Sie ein Apple iPhone®, ein BlackBerry® mit BlackBerry®Maps™, ein Windows Mobile® Smartphone, ein Nokia Mobiltelefon mit Symbian S60 Betriebssystem oder ein Mobiltelefon mit Android™,-Betriebssystem jeweils mit Google®Maps™ Mobile Applikation, können Sie den Link mit der PC-Applikation so einstellen, dass sich bei einem Klick auf den Link automatisch die jeweilige Kartenanwendung öffnet.
Ist dieses Mobiltelefon zudem GPS-fähig, können Sie sich ganz einfach zu Ihrem Hund navigieren lassen, da der GPS-Empfänger Ihres Mobiltelefons Ihre Position bestimmen kann.

Ist Ihr Mobiltelefon nicht GPS-fähig, können Sie als Ausgangspunkt zur Navigation Ihr Zuhause bzw. die zuletzt gespeicherte Flex-Position wählen. Die SMS-Befehle hierzu lauten: **routeheim** bzw. **routeflex**.



Für die Internetverbindung Ihres Mobiltelefons entstehen Kosten.
Achten Sie auf einen günstigen Vertrag. Prüfen Sie die Vertragskonditionen für den Datentarif Ihres Mobiltelefons. Leider stellen viele Mobilfunkanbieter die Tarife bei einer Vertragsverlängerung nicht automatisch auf günstigere Konditionen um.

Internetfähiges Mobiltelefon mit Windows Mobile 6.x

Für Windows Mobile Mobiltelefone können Sie die GEODOG® Mobile Software benutzen, die Sie zusätzlich erwerben können. Diese mobile Version unterstützt die komfortable Suche und Anzeige und bietet die Möglichkeit, Kartenmaterial zu speichern, ohne eine mobile Internetverbindung aufbauen zu müssen.
Sie haben darüberhinaus die Möglichkeit, sich mehrere Hunde gleichzeitig und automatisiert anzeigen zu lassen. ***Nähere Informationen ab Seite 57.***



Mit einem Computer (und der GEODOG® Software)

Öffnen Sie die GEODOG®-Software. Am oberen Kartenrand werden Ihnen zwei Felder für die Positionseingabe angezeigt. Geben Sie die Koordinaten, die Sie per SMS erhalten haben ein (erste Koordinate in das erste Feld, zweite Koordinate in das zweite Feld). Der Kartenausschnitt verändert sich automatisch mit Ihrer Eingabe. Die Position Ihres Hundes wird mit einer grauen Stecknadel markiert.

Alternativ können Sie von jedem internetfähigen Computer unter der Adresse ***http://my.geodog.de*** Ihren persönlichen Bereich aufrufen und dort die Koordinaten eingeben.



Falls Sie in der GEODOG® Software die Einstellung **SMS zum Server senden** ausgewählt haben, können Sie sich den Aufenthaltsort Ihres Hundes auch automatisch an Ihren persönlichen Bereich unter my.geodog.de schicken lassen und müssen keine separaten Eingaben machen. Sie können Ihren Hund dann „automatisch" über das Internet verfolgen.



Testen Sie unbedingt Ihre bevorzugte Methode, Ihren Hund zu finden, damit Sie bei Bedarf sicher damit umgehen können!





Energie sparen

Um Energie zu sparen bietet GEODOG® Ihnen zwei Betriebsmodi an:
Den Normal- und den Energiesparbetrieb.

Normalbetrieb (Power-Modus)

Im Normalbetrieb bietet Ihnen GEODOG® sehr gute Kontrolle über Ihren Hund. Immer wenn Sie GEODOG® neu einschalten, startet dieser im Normalbetrieb.

GPS schaltet sich von Zeit zu Zeit gemäß Ihren Einstellungen (die sich nur mit der PC-Applikation ändern lassen) ein und speichert errechnete Positionen. Selbst wenn Ihr Hund davonläuft und sich z.B. in einer Tiefgarage aufhält, in der kein GPS-Signal verfügbar ist, kann GEODOG® die letzte gespeicherte Position bevor das GPS-Signal verloren ging, zusenden. Je häufiger GPS eingeschaltet wird und Positionen zwischenspeichern kann, desto höher ist die Sicherheit. Allerdings reduziert sich dadurch die Batterielaufzeit des GEODOG®. Je länger das Interval eingestellt wird, umso seltener werden Positionen zwischengespeichert und umso länger ist die Batterielaufzeit. Diese Einstellung wirkt sich auch darauf aus, wie schnell GEODOG® das Betreten oder Verlassen einer Zone meldet. Sie haben folgende Einstellungen zur Auswahl, die jedoch nur Richtwerte darstellen.

	Höchste Sicherheit	Werksein-stellung	Hohe Energie-einsparung	Längste Batterie-laufzeit
Speicherintervall für Positionen	45 Sek.	90 Sek.	4 Min.	10 Min.
Meldezeitpunkt beim Erreichen/ Verlassen von Zonen	2 Min.	2,5 Min.	5 Min.	11 Min.
Batterielaufzeit	12 - 25 h	19 - 40 h	38 - 60 h	50 - 80 h

Energiesparbetrieb (Eco-Modus)

GEODOG® kann in den Energiesparbetrieb geschaltet werden, um die Laufzeit des Akkus zu verlängern.

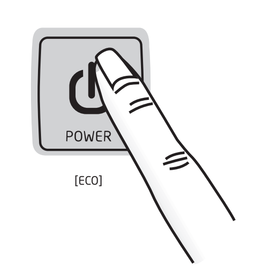
In diesem Modus wird das GPS-Modul abgeschaltet und nur bei einer Positionsabfrage per SMS-Befehl oder Anruf vorübergehend aktiviert, um die Position bestimmen zu können. Sie erhalten dann die übliche Positions-SMS.



Da GPS nicht dauerhaft aktiviert ist, erhalten Sie jedoch keine SMS-Nachricht, wenn Ihr Hund eine definierte Zone (HOME, FLEX, Gefahrenzone) erreicht oder verlassen hat. Somit können Sie im Eco-Modus keine Zaunfunktion nutzen!



Ein- und Ausschalten des Eco-Modus



Für das Einschalten des Energiesparbetriebs stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Am GEODOG®-Halsband

Drücken Sie bei eingeschaltetem GEODOG® die POWER-Taste erneut kurz (zwischen 0,5 und 3 Sek.). Die Taste beginnt zu blinken. Ein weiterer kurzer Druck schaltet GEODOG® wieder in den Normalbetrieb zurück.

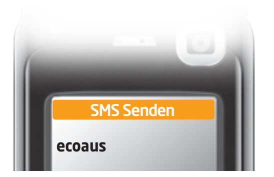
Per SMS-Befehl

Senden Sie den SMS-Befehl **ecoein** an die Mobilnummer des GEODOG®.



Ist der Eco-Modus aktiviert, blinkt die POWER-Taste. Eine eventuell aktivierte Zaunfunktion wird ausgeschaltet, da ohne fortlaufende Positionsbestimmung mittels GPS keine Kontrolle über das Betreten und Verlassen von Zonen erfolgen kann.

Der SMS-Befehl **ecoaus** holt GEODOG® in den Normalbetrieb zurück.



Um Strom zu sparen schalten sich - unabhängig vom Betriebsmodus - alle Anzeigen ab, wenn 1 Minute lang keine Taste betätigt wird. Mit einem kurzen Druck auf die POWER-Taste holen Sie die LED-Beleuchtung wieder aus dem Schlummerzustand zurück. Nur bei aktivierter Statusanzeige der LEDs lässt sich GEODOG® über die Tasten bedienen.





Weitere Kommunikation

GEODOG® muss für die Kommunikation eingeschaltet sein und GSM-Empfang haben.

Falsche Befehle werden mit einer Fehlermeldung beantwortet. Eingehende SMS von einem nicht registrierten Mobiltelefon werden an Ihr registriertes Mobiltelefon automatisch weitergeleitet. Jeder erfolgreiche SMS-Befehl wird vom GEODOG® mit einer SMS-Nachricht an Ihr registriertes Mobiltelefon beantwortet (außer Registrierung des Hundenamens).

	Übersichtstabelle SMS-Befehle
Suchfunktionen	Einmalige Positionsabfrage
	Suchmodus mit Radius X aktivieren
	Suchmodus (mit zuletzt verwendetem) Radius aktivieren / deaktivieren
	Weg von Heim-Position zur GEODOG®-Position als Kartenlink anzeigen
	Weg von Flex-Position zur GEODOG®-Position als Kartenlink anzeigen
Zonen / Zaunfuktionen	Zaunfunktion um Heim-Position mit Radius X aktivieren
	Zaunfunktion um Heim-Position (mit zuletzt verwendetem Radius) ein- / ausschalten
	Zaunfunktion um Flex-Position mit Radius X aktivieren
	Zaunfunktion um Flex-Position (mit zuletzt verwendetem Radius) ein- / ausschalten
	Gefahrenzone (NoGo) an aktueller Position mit Radius X setzen und benennen
Bezug	Bezugspunkt an aktueller Position setzen und benennen
Energie	Energiesparbetrieb (Eco-Modus) aktivieren / deaktivieren
Grundlegende Einstellungen	Name des Hundes registrieren
	Mobiltelefon A und/oder B registrieren (gleichzeitig für Kommunikation aktivieren)
	Bereits registriertes Mobiltelefon A für Kommunikation aktivieren / deaktivieren
	Bereits registriertes Mobiltelefon B für Kommunikation aktivieren / deaktivieren
	Server für Kommunikation mit GEODOG® aktivieren / deaktivieren
Weitere Einstellungen	Sprachauswahl
	Koordinatenformat (DEG: Dezimalgrad; DMS: Grad-Minuten-Sekunden)
	Längeneinheit
	SMS sendet Koordinaten als Kartenlink oder in Textform
	Zeitzone +/-X
	Guthabenabfrage der GEODOG® SIM-Karte *
Sonstige	Tastensperre ein-/ausschalten
	Status der aktuellen Einstellungen abfragen
	Übersicht über SMS-Befehle
	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen und alle Zonen / Bezugspunkte löschen

* funktioniert nur, wenn Sie die erforderlichen Einstellungen mit der PC-Applikation vornehmen



SMS-Befehl	Beispiel SMS
position	position
suche=X	suche=450
sucheein / sucheaus	sucheein
routeheim	routeheim
routeflex	routeflex
heimzaun=X	heimzaun=550
heimzaunein / heimzaunaus	heimzaunaus
flexzaun=X	flexzaun=1000
flexzaunein / flexzaunaus	flexzaunein
nogo+name=X	nogo+Nachbar=700
punkt-name	punkt+Kirche
ecoein / ecoaus	ecoein
hund+name	hund+Lassie
ma+*nummer* / mb+*nummer*	ma+491701234567
maein / maaus	maaus
mbein / mbaus	mbein
mdein / mdaus	mdein
de / gb / fr	de
deg / dms	deg
meter / feet	meter
kartenlink / text	kartenlink
utc+X	utc+2
guthaben	guthaben
sperreein / sperreaus	sperreein
status	status
hilfe	hilfe
reset	reset



Andere Sprachen

SMS-Tabellen für weitere Sprachen stehen zum Download zur Verfügung unter *www.geodog.de*

	Complete list of SMS-Commands
Search Functions	One-time inquiry for current position
	Activate search function with a radius of X
	Activate / deactivate search function with latest set radius
	Route from HOME-position to GEODOG®-position is sent as maplink
	Route from FLEX-position to GEODOG®-position is sent as maplink
Zones / Fence functions	Activate fence function around HOME-position with a radius of X
	Activate / Deactivate fence function around HOME-position (with latest set radius)
	Activate fence function around FLEX-position with a radius of X
	Activate / Deactivate fence function around FLEX-position (with latest set radius)
	Set NoGo-zone to current position with a radius of X and name it
Reference	Set reference point to current position and name it
Energy	Activate / Deactivate energy saving mode (Eco-mode)
Basic settings	Register dog's name
	Register mobile phone A and/or B (activated for communication at the same time)
	Activate / Deactivate already registered mobile phone A for communication
	Activate / Deactivate already registered mobile phone B for communication
	Activate / Deactivate server for communication with GEODOG®
Other settings	Language
	Coordinate formate (DEG: decimal degrees; DMS: degree-minutes-seconds)
	Unit of length
	SMS sends coordinates as maplink or as text
	Time zone +/-X
	Check prepaid balance of GEODOG® SIM-card *
Others	Switch keylock on / off
	Check status of current settings
	Overview of SMS-commands
	Reset to default values and delete all zones and reference points
	* only available if you have entered the required settings in the PC-application



SMS-Command	Example SMS
position	position
search=X	search=450
searchon / searchoff	serachon
routehome	routehome
routeflex	routeflex
homefence=X	homefence=550
homefenceon / homefenceoff	homefenceoff
flexfence=X	flexfence=1000
flexfenceon / flexfenceoff	flexfenceon
nogo+name=X	nogo+neighbour=700
point+name	point+church
econ / ecooff	econ
dog+name	dog+Lassie
ma+*number* / mb+*number*	ma+491701234567
maon / maoff	maoff
mbon / mboff	mbon
mdon / mdoff	mdon
de / gb / fr	de
deg / dms	deg
meter / feet	meter
maplink / text	maplink
utc+X	utc+2
balance	balance
keylock / keyunlock	keylock
status	status
help	help
reset	reset

Tipps und Erläuterungen

A) Restguthaben bei Prepaid-Karten

Bei Verwendung von Prepaid-Karten sollte eine Kontrolle des Restguthabens erfolgen, um die ständige Einsatzfähigkeit des GEODOG® zu gewährleisten. Es gibt Service-Provider, die rechtzeitig eine SMS-Nachricht zusenden, wenn das Restguthaben einen bestimmten Mindestwert erreicht. Die GEODOG®-Software ist so programmiert, dass Sie diese Nachricht in vielen Fällen auf Ihr Handy weitergeleitet bekommen. Andere Service-Provider bieten automatische Aufladeoptionen an.

Ansonsten müssen Sie von Zeit zu Zeit das Restguthaben abfragen, indem Sie den Befehl ***guthaben*** an die Mobilnummer des GEODOG® schicken (die Abfrageroutine Ihres Providers muss per PC-Applikation eingegeben werden), oder indem Sie die GEODOG® SIM-Karte in Ihr Handy einlegen und die Guthabenabfrage gemäß den Anweisungen Ihres Service-Providers starten (z.B.: *100#).

B) GEODOG®-Nutzung im Ausland

Achten Sie darauf, dass Ihre SIM-Karte für die Nutzung im Ausland freigeschaltet ist. Es entstehen unter Umständen andere Kosten für den SMS-Versand im Ausland.

C) GPS

Das Globale Positionsbestimmungs-System (GPS) ist eine komplexe Technologie, die an viele Rahmenbedingungen gekoppelt ist.

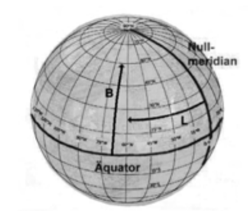
Bei Interesse oder Fragen finden Sie nähere Informationen unter *www.geodog.de.*



D) Geografische Koordinaten und Koordinatenformate

Geografische Koordinaten

Der Globus ist durch ein Netz von Linien, dem sog. geografischen Koordinatennetz eingeteilt. Dies ist ein System aus Breiten- und Längenkreisen, mit dem jede Position auf der Erde genau bestimmt werden kann.



B: Breitengrad (Latitude)
L: Längengrad (Longitude)

Breitenkreise: Der Äquator als bekanntester Breitenkreis teilt die Erdkugel in zwei Hälften (die nördliche und die südliche Halbkugel). Die anderen Breitenkreise verlaufen parallel dazu.
Längenkreise: Durch die Pole verlaufen die senkrecht zum Äquator stehenden Längenkreise. Die geografische Länge wird vom Nullmeridian (Greenwich) bis 180° nach Westen bzw. 180° nach Osten gemessen.
Die Koordinaten eines Punktes auf der Erde werden angegeben durch die geografische Breite (Latitude) und die geografische Länge (Longitude).

Koordinatenformate

DMS = Degrees, Minutes, Seconds (Grad, Minuten, Sekunden)
Klassischerweise werden geografische Koordinaten in so genannten Bogengraden (°), Bogenminuten (‘) und Bogensekunden (“) angegeben.
Die Breitenangaben enthalten als Zusatz N oder S (nördlich bzw. südlich vom Äquator). Die Längenangaben enthalten als Zusatz W oder E (westlich bzw. östlich [East] vom Nullmeridian).
Die Koordinaten des Olympiaturms in München lauten beispielsweise:
48°10‘27“ N, 11°33‘15“ E

DEG = Dezimalgrade
Der einfacheren Darstellung (Schreibweise) wegen, werden die o.g. Koordinaten gemäß einer bestimmten Formel in so genannte Dezimalgrade umgerechnet. Auf die Zusätze N und S bzw. W und E wird bei dieser Schreibweise verzichtet. Stattdessen werden die Angaben als positive oder negative Zahlenwerte dargestellt. Breitengrade auf der nördlichen Halbkugel sind positive Werte, auf der südlichen Halbkugel sind sie negativ. Längengrade östlich von Greenwich haben positive Zahlenwerte, westlich des Nullmeridians dagegen werden sie als negative Zahlenwerte angegeben.
Die Koordinaten des Olympiaturms in München sind in diesem Format:
48.174245°, 11.554171°

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache / Lösung
GSM-LED blinkt ROT	SIM-Karte nicht oder falsch eingelegt PIN-Code wurde nicht deaktiviert oder nicht korrekt eingestellt Siehe: S. 18 und 34.
PC-Software lässt sich nicht installieren	Sie müssen bei der Installation als Administrator angemeldet sein, und Ihr PC muss Internet-Zugang haben.
Kommunikation mit der PC-Software funktioniert nicht	Prüfen Sie, ob GEODOG® richtig in der Ladestation liegt. Siehe: S. 14 Wechselt das GEODOG®-Logo in der Kopfzeile zwischen grün und grau, stimmt der PIN-Code der SIM-Karte nicht mit der Einstellung im GEODOG® überein . Siehe: S. 18 und 23. Schließen Sie GEODOG® direkt über das USB-Kabel an Ihren PC an. Verwenden Sie keinen USB-Hub. Installieren Sie den USB-Treiber ggf. noch einmal manuell, falls Sie bei der Installation eine Fehlermeldung zum USB-Treiber erhalten haben. Siehe: http://updates.geodog.de (PL2303 Prolific-Treiber)
GEODOG® antwortet nicht auf meinen Anruf oder SMS, obwohl die Test-SMS in der PC-Software funktioniert	Die Rufnummernanzeige von Ihrem Mobiltelefon ist unterdrückt (der Angerufene sieht Ihre Rufnummer nicht). Bitte aktivieren Sie die Rufnummernanzeige. Der SMS-Befehl enthält am Ende des Textes eine Leerstelle. Schicken Sie die SMS-Befehle immer ohne Leerstelle hinter dem Text.

Weitere Tipps und Fehlerbehebungen finden Sie unter *www.geodog.de* in der Rubrik „Support".



Kostenlose Testversion

Die mitgelieferte CD-ROM enthält neben der GEODOG® PC-Software die kostenlose Testversion der GEODOG® Mobil-Software für Windows Mobile®.

Mit dieser Software können Sie sich schnell und bequem einen Überblick über die Position eines oder mehrerer Hunde verschaffen, ohne einzelne SMS lesen zu müssen. Die Information aus der SMS wird direkt auf die Software übertragen.

Die GEODOG® Software funktioniert ausschließlich in Verbindung mit einem GPS-fähigen Windows Mobile® Smartphone. Alternativ können Sie Ihr Smartphone per Bluetooth mit einem externen GPS-Empfänger verbinden.



Funktionsübersicht

- Position eines oder mehrerer Hunde per Knopfdruck anfragen (abhängig von der Lizenz)
- Genaue Entfernung und Richtung zwischen Ihnen und dem Hund automatisch anzeigen lassen
- Position Ihres Hundes auf der Karte anzeigen lassen (Open Street Map)
- Navigation zum Hund
- Aktivieren und Beenden der fortlaufenden Suche mittels Knopfdruck
- Batteriestand des GEODOG® abfragen
- Herunterladen und Speichern von Kartendaten bestimmter Regionen – keine Online-Verbindung für bereits abgespeichertes Kartenmaterial mehr nötig

Sie können den vollen Funktionsumfang der Mobil-Software eine Woche lang testen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes benötigen Sie eine Software-Lizenz um einen oder mehrere GEODOGs® verwalten zu können – erhältlich in unserem Onlineshop auf **shop.geodog.de**.





Installation

Kopieren Sie die Datei *GEODOG.cab* von der CD-ROM auf Ihr Windows Mobile® Smartphone und führen Sie diese durch einen Doppelklick auf Ihrem Smartphone aus. Folgen Sie danach der Installationsanweisung auf dem Display.

Installation über PC: Doppelklicken Sie die Datei *GEODOG.exe* auf Ihrem Windows® PC und folgen Sie danach der Installationsanweisung auf dem Monitor.

Nach erfolgreich abgeschlossener Installation lässt Sie die Software unter Programme auf Ihrem Smartphone starten.



Menüleiste

Icons und deren Funktion

Überblick über aktive GEODOGs® („Hundeliste")

Hintergrundbeleuchtung an / automatisch

Tastensperre ein / aus

Empfangstatus und weitere Informationen über das GPS-Signal

Anzeige Batteriestatus Smartphone

Einstellungen

Hilfe / Tipps (html-Hilfeseite auf Smartphone)

Programm schließen



Software verwenden

Neuen Hund zur Liste hinzufügen



Klicken Sie in der oberen Menüleiste auf das Zahnrad-Symbol für **Einstellungen** und dann auf **Hund hinzufügen**. Geben Sie den Namen des Hundes ein, den Sie überwachen möchten. Geben Sie dann die Rufnummer der SIM-Karte ein, die Sie für diesen GEODOG verwenden. Bitte immer die Landesvorwahl mit angeben (z.B. für Deutschland +49...).
Sie haben den Hund nun erfolgreich der Hundeliste hinzugefügt.

Einstellungen zu den einzelnen Hunden



Klicken Sie nun in der Hundeliste auf den jeweiligen Hund und nehmen Sie weitere Einstellungen vor, oder nutzen Sie die aufgeführten Funktionen die sich nur auf diesen Hund beziehen.

Position abfragen schickt eine Positions-SMS an GEODOG®. GEODOG® antwortet einmalig mit seiner Position. Die Daten werden unter dem Hundenamen angezeigt. Der Kompass links zeigt Ihnen die Richtung des Hundes relativ zur Himmelsrichtung „Norden" – sofern Sie sich nicht bewegen und Ihr Smartphone Ihre Bewegungsrichtung noch nicht ermitteln kann. Bewegen Sie sich, so zeigt die weiße Kompassnadel Ihre Bewegungsrichtung und die gelbe Kompassnadel die Richtung in der sich Ihr Hund befindet.



Auf Karte zeigen wechselt in die Kartenansicht und zeigt Ihre Position und die des Hundes in der Karte.

Direkt zum Hund navigieren startet die Navigation zum Hund. Sie können sich auf direktem Weg (Luftlinie) navigieren, oder sich eine Route auf Basis des Kartenmaterials von Open Street Map berechnen lassen. Die Online-Routenplanung erfordert eine Internetverbindung, durch die Kosten entstehen können.





GEODOG wird verwendet: Indem Sie das Häkchen deaktivieren, können Sie diesen Hund vorübergehend „ausblenden" wenn Sie sich auf weitere eingerichtete Hunde konzentrieren möchten.

Batteriestand abfragen gibt Ihnen einen Überblick über den Ladezustand von GEODOG®.

Mobiltelefon registrieren: Sie können Ihr Smartphone als **MobileA** also primäres Telefon an GEODOG® anmelden. Bitte beachten Sie, dass dies aus Sicherheitsgründen nur funktioniert, wenn noch kein anderes Telefon an GEODOG® registriert ist. (Sehen Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung von GEODOG®)



Suchradius einstellen: Sie können jedem GEODOG® einen individuellen Suchradius zuweisen.

Telefon zeigt Ihnen die Telefonnummer des GEODOG® der dem Hund zugewiesen ist.

Löschen: Löscht den Hund aus der Hundeliste.

Suche aktivieren: Aktiviert die fortlaufende Suche des GEODOG® mit voreingestelltem Suchradius. GEODOG® versendet dann eine SMS wenn er sich von der letzten Positionsmeldung gemäß dem eingestellten Suchradius entfernt hat.



Hundeliste

Hier können Sie von der Listenansicht in die Kartenansicht wechseln um alle aktivierten Hunde auf der Karte anzeigen zu lassen. Sie können über die Funktion **Alle suchen** in der nachfolgenden Auswahl eine Positionsanfrage für alle aktivierten Hunde verschicken, oder für alle aktivierten Hunde die fortlaufende Suche starten.

Hunde für die die Suchfunktion deaktiviert ist, sind mit einem grünen Häkchen markiert. Die Suche deaktivieren Sie in den Einstellungen einzelner Hunde, oder für alle Hunde, wenn Sie das Programm schließen.



Kartenansicht und -einstellungen



In der Kartenansicht haben Sie die Möglichkeit den Kartenmodus zu ändern. Sie können zwischen folgenden Einstellungen wählen:

- **Fokus** setzt Ihre Position in den Kartenmittelpunkt
- **Frei:** Hier können Sie die Karte frei verschieben
- **Zeige alle Hunde** zeigt alle aktivierten Hunde und Ihre Position in einem Kartenausschnitt.

Deaktivieren Sie Hunde die Sie im Moment nicht suchen, dass diese nicht in den angezeigten Kartenausschnitt einbezogen werden.





- **Online-Karten**: Hier können sie definieren ob die Karten online nachgeladen werden können (hierbei können Kosten bei Ihrem Telefonanbieter durch die Nutzung von Datendiensten entstehen). Sie können den Kartentyp wählen. Über die Funktion **Jetzt herunterladen** haben Sie die Möglichkeit die Karten aller Zoomstufen zu dem in der Kartenansicht gewählten Kartenausschnitt herunterzuladen. (Befinden Sie und Ihr Hund sich später in diesem Kartenausschnitt, muss später keine Online-Verbindung mehr aufgebaut werden um die Karten anzuzeigen.)
- **Online-Suche:** Hier können Sie einen Ort suchen, zu dem Sie sich navigieren lassen können oder um diesen in der Kartenansicht auszuwählen um anschießend wie oben beschrieben alle Kartendaten zu dieser Region herunter zu laden.

Laden Sie sich von Ihrer Region oder der Region in der Sie mit Ihrem Hund unterwegs sein werden, die Kartendaten vorab mit der Funktion **Online-Karten - jetzt herunterladen** herunter. So müssen Sie später keine Online-Verbindung mehr aufbauen, besonders wenn in der Region kein guter Handyempfang herrscht.













Allgemeine Einstellungen

Öffnen Sie das Einstellungsmenü über das Symbol **Einstellungen** (Zahnrad) in der oberen Menüleiste und gehen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**. Hier haben Sie folgende Funktionen:

- **Empfangene GEODOG-SMS nach Erhalt löschen:** Ist diese Funktion aktiviert, so werden alle eingehenden SMS von den GEODOG Halsbändern automatisch aus dem Telefonspeicher gelöscht. Somit können andere Meldungen als Positionsmeldungen und Batteriestandsmeldungen von GEODOG® nicht eingesehen werden. Dafür erscheinen keine lästigen SMS- Eingangsmeldungen in der GEODOG® Mobile Applikation.
- **Sprache:** Spracheinstellungen ändern
- **Einheiten:** Position, Distanz und Höhe in anderen Einheiten darstellen lassen
- **Tasten:** Die Benutzung von Hardware-Tasten einstellen
- **Hintergrund-Beleuchtung** immer ein, oder automatisch
- **Tastensperre** aktivieren / deaktivieren

GPS-Konfiguration

Hier können Sie Einstellungen zu GPS vornehmen.

Online-Update

Ermöglicht eventuelle Updates der Applikation automatisch herunterzuladen und zu installieren. Einstellungen gehen hierbei nicht verloren.



GSM	**GPS**
Hochwertiger Wavecom®-Prozessor geringer Stromverbrauch nahezu weltweite Nutzung durch Dual Band 900/1800 MHz	SiRF-Star III/LP Positionsgenauigkeit (typisch): <10m (50%) Hot/Warm/Cold Start Time: 1/38/42 sec Tracking sensitivity:-158 dBm Acquisition sensitivity: -142 dBm
Batterie	**Wassergeschützt**
Lithium-Polymer 1000mA, 3.7V Ladezeit: 2 Stunden Standby/Eco: 300 Stunden Betriebsmodus: 48 Stunden Suchmodus: 12 Stunden	Hält dem Sprung ins nasse Element stand
Interner Speicher	**Anschlüsse**
für 2.000 Wegpunkte (konfigurierbar)	USB-Anschluss (über die Wandhalte-rung/Ladestation) USB 1.1 mit Mini-USB Stecker SIM-Kartenfach
Netzteil	**SIM-Karten**
100-240V AC, 50/60 Hz DC-Ausgang 5V 1000mA Adapter für EU/UK	Standard (1,8V und 3V)
Gewicht	**Material**
150g	PC-LUPOY®, LG Chemicals (Gehäuse) Elastollan®, BASF (Band)
Länge des Halsbandes	**Zertifizierungen**
46cm ~ 52 cm (für GEODOG® L) 41cm ~ 47 cm (für GEODOG® S)	CE IEC 60529
Betriebs-/Lagertemperatur	**Software / Systemvoraussetzungen**
Betriebstemperatur: -30°C ~ +60°C Lagertemperatur: -30°C ~ +65°C	(optional - für eine einfache Konfigu-ration der Nutzungseinstellungen und weiterer Funktionen) PC mit Windows XP/Vista/Windows7 min. 1GB RAM, 1024x800 Bildschirm, CD-Laufwerk, optimal mit Internetzugang

Systemvoraussetzungen für GEODOG® PC-Software

- PC mit CD-ROM-Laufwerk und USB-1.1-Anschluss sowie einem der folgenden Betriebssysteme:
    - Windows XP Home oder Professional mit Service Pack 3 (oder neuer)
    - Windows Vista 32bit
    - Windows 7
- Computerbildschirm (Auflösung 1024 x 800 oder höher)
- Internetverbindung für Kartendarstellung und Aktualisierung der Software



DE01-2000-A

www.geodog.de